

26. JAHRESBERICHT

Schuljahr

2021/2022



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Lukas Wüstner, OStR Mag. Krista Brunner,
Mag. Carmen Timmerer

Bundesgymnasium Lustenau

Mühlefeldstraße 20, A-6890 Lustenau

Telefon 05577 / 83877

Homepage www.bg-lustenau.at

Facebook www.facebook.com/BGLustenau

Email bg.lustenau@cnv.at



Vorschau

auf das Schuljahr 2022/2023

Schulbeginn

Alle Schülerinnen und Schüler, die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen abzulegen haben, müssen sich zu den im Aushang am Anschlagbrett angegebenen Zeiten im Schulgebäude einfinden und zur Prüfung antreten.

Montag, 12. September 2022

7:30	Beginn der Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen
14:00	Einteilung der ersten Klassen
14:30	Klassenvorstandsstunde
15:00	Gemeinsame Feier zum Schulanfang in der Turnhalle

Dienstag, 13. September 2022

7:30	Fortsetzung der Prüfungen
14:00	Für alle Schülerinnen und Schüler: Einführung, Organisatorisches, Schulbücher
15:45	Eröffnungskonferenz

Mittwoch, 14. September 2022

7:30	Unterricht nach Plan
------	----------------------

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.bg-lustenau.at zu finden.

Ferien, Feiertage und autonome Tage im kommenden Schuljahr 2022/23

Beginn des Schuljahres	12. 9. 2022
Zweites Semester	20. 2. 2023 - 7. 7. 2023
Nationalfeiertag	26. 10. 2022
Herbstferien	27. 10. 2018 - 31. 10. 2022
Allerheiligen, Allerseelen	1./2. 11. 2022
Elternsprechtag	2. 12. 2022
Maria Empfängnis	8. 12. 2022
Autonomer Tag	9. 12. 2022
Weihnachtsferien	24. 12. 2022 - 08. 1. 2023
Semesterferien	13. 2. 2023 - 19. 2. 2023
Landespatron Josefitag	19. 3. 2023
Osterferien	1. 4. 2023 - 10. 4. 2023
Staatsfeiertag	1. 5. 2023
Christi Himmelfahrt	18. 5. 2023
Autonomer Tag	19. 5. 2023
Pfingsten	27. 5. 2023 - 29. 5. 2023
Fronleichnam	8. 6. 2023
Autonomer Tag	9. 6. 2023
Ende des Schuljahres	7. 7. 2023

6 Inhaltsverzeichnis

Bericht der Schulleitung	8
Bericht des Elternvereins.....	9
Bericht der Schulärztin	10
Bericht der Schüler:innenvertretung.....	11
Bildungsberatung	12
Reisebüro Schulbibliothek.....	14
Social Networking.....	15
Starthilfe für Neulinge – Obstler:innen.....	16
Pensionierungen	17

Innenwelten – Unterricht in vielen Gestalten

Känguru der Mathematik.....	21
Ein Zeichen für den Frieden	22
Bericht der Französischassistentin	24
Fremdsprachenwettbewerb 2022	25
Europaquiz.....	26
Vortrag UNI Liechtenstein.....	26
Adventskranz binden.....	27
Juvenes translatores	27
FREI DAY – ein NEUES LERNFORMAT	28
Haustierbesuch in der 1B	32
Englischzertifikate der University of Cambridge.....	32
Facharbeit der 6. Klassen.....	33
English in Action.....	34
Euroclassica	35
Alltag im antiken Rom.....	36
Methodentraining	36
Auszeichnung der besten Vorwissenschaftlichen Arbeiten Vorarlbergs.....	37
Die weiße Fahne für die 8A.....	37

Begegnungen – Exkursionen

1A und 1D zu Besuch auf dem Riedmannhof.....	39
Vienna's English Theatre	40
Austauschprojekt zur Zukunft Europas.....	41
Lateinolympiade	42
Preview 2022.....	42
Riedmannhof 1BC	44
Innsbruck-Tag 3C.....	44
Bodenseewoche 2022	46
Gemeinschaftstag 5A.....	47

Blick nach außen

Straßburg 8AB	49
Wienwoche der 6A.....	50
Projektstage am Genfersee	51
Wienwoche der 6B.....	52

Kreatives

Architekturprojekt Lehm und Umwelt.....	55
Der kleine Prinz	56
Hoodies	57
Persönlichkeiten des 20. und 21. Jahrhunderts	58
Selbstgenähte Hosen.....	59
Bagys nähen.....	60
Wimmelbilder.....	61
Meine neuen Augen.....	62
Monotypien.....	63
Lunchbag	64
Der kleine Prinz – im Schnee	65
En plein air	66
Necessaire, Geo-Bag.....	67

Sport – hoch hinaus

Skitag der 1. Klassen am Sonnenkopf	69
Fußball Landesmeisterschaft Oberstufe	70
Outdoortage im Ebnet	71
Tischtennis Landes- und Bundesmeisterschaft	72
Leichtathletik-Landesmeisterschaft der Oberstufe	73

Allgemeines, Matura, Statistik

Schülerverzeichnis	74
Matura	84
Studentafel 2021/2022	88
Schülerzahlen	89
Herkunft.....	89
Kalender 2021/2022.....	90
Kollegium und Bedienstete	93
Gremien	96
Dank an	97

Bericht der Schulleitung



Schulalltag und Unterricht

Wir haben alle gehofft, dass Covid-19 nicht mehr in diesem Ausmaß den Schulalltag bestimmen würde, wie das in den beiden Jahren davor der Fall war. Aber auch heuer kann nicht von einem „normalen“ Schuljahr die Rede sein. Relativ rasch war klar, dass auch in diesem Jahr wieder viel getestet und meistens Maske getragen werden muss.

Das Positive im Vergleich zu den letzten beiden Schuljahren ist, dass der Unterricht das ganze Jahr über in Präsenz stattfinden und so der Kontakt mit den Schüler:innen gepflegt werden konnte.

Schulveranstaltungen und mehr

Zu Beginn des Schuljahres konnten die 8. Klassen noch nach Straßburg reisen und den Maturaball durchführen. Zum Glück fand dieser bereits sehr früh im Schuljahr statt. Auch die geplanten Elternabende konnten größtenteils durchgeführt werden. Andere Schulen hatten da weniger Glück. Danach wurden die Maßnahmen bald wieder verschärft.

Viele bereits geplante Schulveranstaltungen und Exkursionen mussten abgesagt werden. Reisen und Aktivitäten wurden, in der Hoffnung, dass sie später im Jahr dann doch noch stattfinden können, immer wieder verschoben.

Im Sommersemester konnte dann endlich viel Geplantes – wenn auch nicht die Schiwochen – nachgeholt werden. Für alle zweiten und dritten Klassen wurde aber zumindest ein Schitag organisiert; außerdem sind alle diese Schüler:innen in den Genuss von drei Sporttagen gekommen.

Reisen konnten wieder stattfinden, was gerne von allen Beteiligten genützt wurde. Es ging nach München und nach Wien, ins Ebnit, an den Bodensee, nach Prag, an den Gardasee usw.

Sogar das Schulschlussfest konnte endlich wieder stattfinden, was uns alle sehr gefreut hat!

Digitalisierungsoffensive

Der Start für die Digitalisierungsinitiative des Bundes war für Oktober geplant. Leider fehlten bis in das Sommersemester hinein immer noch die Geräte, um wie geplant beginnen zu können. Wir sind allerdings guter Dinge, dass wir im nächsten Jahr nun wirklich durchstarten können.

Bauliches

Im Sommer sind an unserer Schule einige Umbauarbeiten geplant, um die Infrastruktur für das Arbeiten mit digitalen Endgeräten im gesamten Schulgebäude zu verbessern.

Schulentwicklung

Den Widrigkeiten trotzend fanden an unserer Schule zahlreiche Projekte statt, die zeigen, dass sowohl Lehrer:innen als auch Schüler:innen in dieser schwierigen Phase die Lust und Freude am Ausprobieren nicht verloren haben. Zusätzlich zu allen schon seit einigen Jahren immer wieder durchgeführten Projekten fand heuer ein neues Projekt zum ersten Mal statt: der Frei Day. Aktiv werden und entscheiden, was wichtig ist, ein Projekt selbständig planen und es auch umsetzen – das sind die Eckpfeiler. Die Schule stellte dafür den nötigen „Freiraum“ zur Verfügung. Spannende Projekte wurden im Zuge des Frei Day geplant und umgesetzt.

Dieses Projekt weist in eine Richtung, in die die Schule der Zukunft gehen sollte, weil sie von den Schüler:innen viel Eigeninitiative und eigenverantwortliches Handeln fordert.

Die Arbeit daran wird im kommenden Schuljahr fortgesetzt werden.

Dank

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft für ihre Arbeit und Engagement bedanken und wünsche allen einen erholsamen Sommer.

MAG. CARMEN TIMMERER, DIREKTORIN

Bericht des Elternvereins

ELTERNVEREIN – was ist das?

Der Elternverein ist der Zusammenschluss der Eltern einer Schule, deren Vorstand ehrenamtlich seine Rechte und Pflichten als Elternvertreter wahrnimmt. Die Finanzierung erfolgt aus dem Jahresmitgliedsbeitrag, der in weiterer Folge ausschließlich unseren Schülerinnen und Schülern zugutekommt.

DER ELTERNVEREIN IST...

- die autonome Vertretung der Interessen der Eltern und deren Kindern
- Bindeglied zwischen Eltern und Schule
- unabhängig
- gemeinnützig und ohne Gewinnabsicht

WIE WIRD MAN MITGLIED IM ELTERNVEREIN?

Durch die Zahlung des Jahresbeitrages ist man Mitglied im Verein. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. Alle Mitglieder sind herzlichst eingeladen, aktiv mitzuarbeiten, denn engagierte Eltern können für ihre Kinder und deren Schule einiges bewirken!

Durch die Arbeit des Vereins wird der Schulalltag ihres Kindes bereichert und erleichtert! Die Vertreter des Elternvereins werden alle zwei Jahre von den Eltern der Schule im Rahmen der Jahreshauptversammlung neu gewählt und üben ihre Funktion ehrenamtlich aus.

DIE AUFGABEN DES VEREINS

Unsere Aufgaben sind vielfältig und umfassen ein großes Tätigkeitsfeld, wie zum Beispiel:

- Wahrung der Interessen von Schülerinnen, Schülern und deren Eltern, z. B. als Mitglied im Schulgemeinschaftsausschuss
- finanzielle Hilfe und Unterstützung für Schülerinnen und Schüler, damit die Teilnahme aller an außerordentlichen Schulaktivitäten gewährleistet ist
- Unterstützung der Schule bei Projekten im Unterricht
- Beratung der Eltern bei Fragen, die das Schulgeschehen betreffen

Im Namen des Elternvereins bedanken wir uns ganz herzlich bei den Lehrerinnen, den Lehrern und der Direktion für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Ebenfalls möchten wir uns bei der Schüler:innenvertretung im SGA-Ausschuss für ihre tollen Inputs bedanken. Wir danken allen Mitgliedern für ihre Anregungen, Diskussionen und Unterstützung durch Mitgliedsbeiträge und Mitarbeit.

Obfrau:	Renata Hämmerle-Török
Stellvertreterin:	Karin Fitz-Butteri
Kassierin:	Karin Hagen-Holzer
Schriftführerin:	Sabrina Waibel
Schriftführerin-Stellv.:	Evi Bischof

Die Zeit des jetzigen Teams des Elternvereins neigt sich langsam dem Ende zu. Wir sind schon in Gesprächen mit kompetenten Nachfolger:innen. Zwei Mütter sind schon definitiv dabei und weitere Interessenten, auch Väter, können sich gerne melden.

Kontakt: elternverein@bglu.snv.at

Bericht der Schulärztin



Auch in diesem Schuljahr war Corona wieder ein wichtiges Thema. Im September 2021 wurden die mRNA-Impfstoffe für Kinder ab zwölf Jahren zugelassen, im November für Kinder ab fünf Jahren. Durch Motivations- und Aufklärungsarbeit gelang es, viele Schülerinnen und Schüler von der COVID-19-Schutzimpfung zu überzeugen und eine hohe Impfquote zu erreichen. Sogar ein Impf-Bus mit mobilem Team machte bei uns Station.

Es zeigte sich, dass die Impfung nicht unbedingt vor einer Infektion, jedoch vor einem schweren Krankheitsverlauf schützt. In den Wintermonaten kam es zu einer starken Ausbreitung der hochinfektösen Omikron-Variante. Durch Maskentragen und engmaschige PCR-Testungen konnte eine Clusterbildung verhindert werden. Der Unterricht fand ohne Unterbrechung in Präsenz statt. Großer Einsatz und gute Zusammenarbeit aller Beteiligten haben dies ermöglicht. Nun finden auch wieder Sport- und Projektwochen statt, welche nach den COVID-19-bedingten Kontaktbeschränkungen als sehr förderlich für die Klassengemeinschaft erlebt werden.

Die Auswirkungen der Pandemie waren für viele Familien eine große Belastung. Um die psychosozialen Ressourcen der Kinder und Jugendlichen zu stärken, wurde das soziale Netzwerk an der Schule ausgebaut. Neben den Social Networkern ist nun auch eine Sozialarbeiterin an einem Vormittag pro Woche für die Schülerinnen und Schüler da. Unsere Schulpsychologin, die sich in allen Klassen vorgestellt hat, kann für niederschwellige Beratungsgespräche kontaktiert werden.

Während meiner langjährigen Tätigkeit als Schulärztin war mir die Suchtprävention ein großes Anliegen. Wurde früher hauptsächlich über substanzgebundene Süchte aufgeklärt, liegt der Schwerpunkt der Präventionsarbeit nun vor allem darauf, den Jugendlichen einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln. Sucht- oder

Burnout-Gefährdung waren einst Tabuthemen, heute geht man offener damit um. Hilfe in Anspruch zu nehmen ist kein Zeichen von Schwäche, sondern von Stärke.

Um gesund zu bleiben, brauchen Körper und Psyche Erholungsphasen. Als Ausgleich zur sitzenden Tätigkeit ist Bewegung das Entscheidende. Körperliche Aktivitäten bauen Stresshormone ab und wirken sich positiv auf die Stimmung aus. Gesunde Ernährung versorgt das Gehirn mit Energie und stärkt das Immunsystem. Frisches Obst und Gemüse, Vollkornprodukte und Nüsse sind besonders zu empfehlen. Um den Durst zu löschen, trinkt man am besten Wasser oder ungesüßte Getränke auf Kräuterbasis. Zu viele Aufgaben auf einmal können Stress verursachen. Entspannungsphasen zum Lesen oder Musikhören sind wichtig und auch Lachen hilft, den Stress zu vertreiben.

Besonders betroffen macht mich immer wieder der Leidensdruck übergewichtiger Kinder und Jugendlicher. Längerfristig führt Übergewicht zu medizinischen Komplikationen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Beim Umgang mit übergewichtigen Kindern brauchen wir viel Zeit und Geduld. Verbote oder das Hervorrufen von Schuldgefühlen sind kontraproduktiv. Es ist wichtig, das Kind darin zu bestärken, sich selbst zu mögen und es zur Teilnahme an Aktivitäten zu ermutigen, bei denen es sich wohlfühlt. Um gesunde Gewohnheiten und einen gesunden Lebensstil anzunehmen, brauchen Kinder das Vorbild der Eltern. Diese können ihrem Kind dabei helfen eine Sportart zu suchen, die ihm gefällt. Die Dauer der körperlichen Aktivität soll allmählich gesteigert werden.

Abschließend noch ein Gedanke in eigener Sache. Mit Ende Schuljahr gehe ich in Pension und somit heißt es Abschied nehmen von einer schönen Aufgabe. Der Kontakt und Austausch mit euch Schülerinnen und Schülern hat mir große Freude bereitet.

Ihr werdet mir fehlen! Ich hoffe, dass ich euch in schwierigen Situationen beistehen und helfen konnte. Ich danke den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und allen Lehrpersonen für die gute Zusammenarbeit. Besonders danken möchte ich Direktorin Mag. Carmen Timmerer, Sekretärin Monika Urban, Administrator Mag. Norbert Schuler und Schulwart Heinz Spannring für ihre Unterstützung. Allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft wünsche ich für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute!

Herzlich Ihre/eure Schulärztin

DR. GABRIELE METZLER-GRABHER

Bericht der Schüler:innenvertretung

Liebe Schulgemeinschaft!

An allererster Stelle möchten wir uns für euer Vertrauen bedanken, welches uns ermöglicht hat, euch dieses Jahr vertreten zu dürfen. Natürlich hoffen wir, dass unser Handeln stets euren Interessen entsprach und all eure Anliegen gehört wurden.

Wir haben über das Jahr verteilt immer wieder an Diskussionen teilnehmen dürfen, sei es bei den schulinternen Schulgemeinschaftssitzungen oder auf den zwei Vorarlberger Schüler:innenparlamenten, wir haben uns immer für das Beste für euch eingesetzt.

Unser wohl größtes und zeitaufwändigstes Projekt waren die neuen Schulpullis. Uns war von Anfang an klar, dass dies eine große Aufgabe ist, und sind diese im vergangenen November angegangen. Zuerst haben wir uns intern in der Schülervertretung auf zwei Designs geeinigt und haben diese dann im Dezember an alle Schüler:innen und Lehrpersonen zur Abstimmung geschickt. Im Januar hatten wir dann das finale Design und einigten uns auf

die Produkte, die wir anbieten wollten. Im März konnten dann die Endprodukte bestellt werden und nach sehnsüchtigem Warten im Mai in der Schule abgeholt werden. Ganz herzlich möchten wir uns bei Herrn Mag. Wüstner bedanken, denn ohne ihn wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen.

Des Weiteren war es uns wichtig, dass ihr ohne Hemmungen mit uns kommunizieren konntet, deshalb sind wir auf Instagram aktiv geworden, damit ihr uns jederzeit kontaktieren konntet und wir euch mit Informationen versorgen konntet, um euch einen Einblick in unsere Arbeit zu geben.

Alles in allem können wir uns nur glücklich schätzen, dass wir eine so großartige Schule vertreten durften. Denn auch bei der Arbeit war uns nie langweilig, wir hatten immer Spaß und können uns nur nochmal für dieses tolle Jahr bedanken.

Natürlich möchten wir uns auch bei unserer neuen Direktorin Frau Mag. Timmerer bedanken, die immer ein offenes Ohr für uns hatte und immer alles für die Schule gegeben hat. Wir möchten uns auch bei unserer Sekretärin Monika Urban bedanken, die immer mit vollem Engagement bei der Arbeit ist und immer ein Lächeln im Gesicht hat. Auch bei unserem Schulwart Heinz Spannring möchten wir uns bedanken, er hat auch dieses Jahr dafür gesorgt, dass unsere Schule ein Ort ist, an den wir gerne kommen. Last but not least möchten wir uns auch noch bei unserem Kantinenchef Stefan Isele bedanken, der uns jeden Tag verköstigt hat, sei es mit einem Snack in der Pause oder einem Mittagessen.

Jetzt bleibt uns nichts anderes übrig, als euch schöne und erholsame Ferien und viel Glück im neuen Schuljahr zu wünschen.

Eure Schüler:innenvertretung

MARIE, SVEN UND SARAH

Bildungsberatung

Wir Bildungsberater:innen sehen uns als Bindeglied zwischen unseren Schüler:innen bzw. deren Eltern und den vielen Möglichkeiten, die sich nach Abschluss der Unter- oder Oberstufe auftun. In diesem Zusammenhang leiten wir Informationen weiter, organisieren Vorträge, Workshops und andere Veranstaltungen und bieten auf Wunsch auch Beratungen an. Neben den Inhalten in den einzelnen Unterrichtsfächern und dem in den siebten Klassen stattfindenden Projekt Preview ist auch in diesem Schuljahr wieder vieles im Bereich der Bildungsberatung passiert, worin folgende Absätze einen Einblick geben sollen:

Informationsangebot für die zukünftigen ersten Klassen

Ein Elternabend und Stationenbetrieb für die Volksschüler:innen war auch in diesem Jahr leider nicht möglich. Neben einer Videotour und den Informationsvideos auf unserer Homepage im Bereich „Anmeldung“ haben wir daher zwei virtuelle Fragestunden für interessierte Eltern angeboten. Bei diesen gut besuchten Terminen konnten wir viele Anliegen bereits im Vorfeld der Anmeldephase klären und Informationen rund um unsere Schule geben.



Bildungs- und Berufsorientierung in den vierten Klassen

Die Bildungs- und Berufsorientierungstage für die vierten Klassen fanden vom 29. September bis 1. Oktober jeweils vormittags an der Schule statt. Die Schüler:innen beschäftigten sich mit Hilfe der von der Arbeiterkammer kostenlos zur Verfügung gestellten Mappen mit ihren Interessen, Stärken, Werten und Zielen, definierten für sich mögliche Entwicklungswege und recherchierten zu ihren Wunschberufen. Regula Brunner vom Bifo, der Berufs- und Bildungsberatung, bearbeitete in Workshops mit den einzelnen Klassen die Eignungen und Neigungen der Jugendlichen. Auch der Talente-Check wurde in diesem Jahr erstmals von allen an einem Vormittag absolviert. Über Selbst- und Fremdeinschätzung, diverse Aufgaben am Computer und praktische Übungen lernten die Schüler:innen dabei sich und ihre Interessen, Stärken und Potentiale besser kennen und besprachen diese an einem weiteren Termin mit ihren Eltern und einer Mitarbeiterin des Bifo in sogenannten Standortgesprächen. Dies stellt einen wertvollen Beitrag für die Entscheidung über den weiteren Berufs- und Bildungsweg dar.

Im Laufe des Novembers präsentierten wir den Schüler:innen schließlich noch unsere Oberstufe und beantworteten Fragen im Zusammenhang mit der an-



stehenden Schulwahl. Auf Wunsch der 4B fand dort zusätzlich auch eine Schnupperstunde im Fach Latein statt, um einen Eindruck von dieser ab der fünften Klasse zu lernenden Sprache zu bekommen.

Elternabend für die vierten Klassen

Bei einem virtuellen Elternabend informierten wir über das österreichische Schulsystem und die vielen Möglichkeiten, die den Jugendlichen nach dem Abschluss der vierten Klasse offenstehen. Auch unsere Oberstufe stellten wir in diesem Zusammenhang vor.

Informationsveranstaltung der Österreichischen Hochschüler:innenschaft für die achten Klassen

Neben Tagen der offenen Tür, Infomessen etc. an diversen Hochschulen, die die Schüler:innen der achten Klassen freiwillig besuchen können, haben wir zwei Vertreterinnen der Österreichischen Hochschüler:innenschaft an unsere Schule eingeladen. In einer zweistündigen Informationsveranstaltung am 10. Februar erfuhren die angehenden Maturant:innen alles Wissenswerte über Studiemöglichkeiten, Zulassungsfristen, Inskriptionsvoraussetzungen, Wohnen, Arbeiten etc. und konnten auch selbst Fragen stellen. Die beiden Studierenden von der Universität Innsbruck gaben dabei

wertvolle Einblicke in die Uni-Welt, die von außen oft sehr verwirrend wirkt.

Workshop der Universität Liechtenstein in den achten Klassen

Am 22. Februar nahmen die Schüler:innen der achten Klassen an einem semivirtuellen Workshop der Universität Liechtenstein zum Thema „Design Thinking“ teil. Dabei gaben Alexander Zimmermann per Zoom und Friederike Metzler-Koll vor Ort einen theoretischen Überblick über den Entwicklungsprozess von Produkten und Dienstleistungen und ließen die Jugendlichen ihr neu erworbenes Wissen gleich direkt anwenden. So bekamen die Schüler:innen einen Eindruck davon, wie ein Seminar an einer Universität ablaufen könnte.

Ein eigener Bericht zu dieser Veranstaltung findet sich weiter hinten in dieser Ausgabe.

Wir hoffen, dass unsere Schüler:innen auch in diesem Jahr für sie gute Entscheidungen über ihren weiteren Berufs- und Bildungsweg treffen konnten, und freuen uns, wenn wir mit unserer Arbeit ein wenig dazu beitragen durften.

MAG. FLORIAN BASSA

MAG. BARBARA NENNING



Reisebüro Schulbibliothek



Wir bieten individuelle Reisen durch Raum und Zeit

Mit Greg, Emil oder Pippi Langstrumpf lustige Streiche aushecken

Mit den fünf Freunden knifflige Fälle lösen

Mit Kommissar Dupin die Bretagne kennen lernen

In die englische Gesellschaft des 18. Jahrhunderts mit Sense and Sensibility eintauchen

Die deutsche Kaufmannsfamilie Buddenbrook in Lübeck besuchen

Mit Don Quijote und seiner Rosinante in Spanien Abenteuer erleben

Mit Kolumbus Amerika erobern

In achtzig Tagen um die Welt reisen

London, Paris und New York besichtigen

Auf dem Rücken der Pferde durchs Land reiten

Mit Gladiatoren, Rittern und Katzen kämpfen



Mit Michael Köhlmeier und Percy Jackson die griechische Sagenwelt entdecken

Oder mit Harry Potter in das Reich der Zauberei entschwinden ...

... das ist nur ein kleiner Auszug aus unserem umfangreichen Reisekatalog. Was uns so besonders macht?

Unsere Reisen mit den allerbesten ReiseführerInnen kann man jederzeit und völlig unabhängig vom Alter und vom Inhalt der Geldbörse buchen und auch gleich antreten.

Es reicht ein wenig freie Zeit und eine gemütliche Ecke, vorzugsweise das Sofa oder ein bequemer Stuhl im Garten, eventuell noch ein feines Getränk, und schon geht es los!

Viele Reiseerprobte kennen unser Angebot schon und nützen es regelmäßig. Unsere Kapazitäten sind aber noch nicht ausgelastet. Und so möchten wir auch im kommenden Schuljahr wieder recht viele Reisen vermitteln. Es ist gewiss für jeden Geschmack etwas dabei!

OSTR MAG. KRISTA BRUNNER



Social Networking

Das Leben in der Pandemie stellte uns alle in den vergangenen Jahren vor große Herausforderungen. Für Heranwachsende, die ohnehin mit den Umbrüchen der Pubertät, der Loslösung von der Familie und Orientierung hin zu den Peersgroups sowie den zunehmenden schulischen Anforderungen genug zu tun haben, kann die zusätzliche Belastung durch die Pandemie auch zu viel werden.

Wir haben uns daher sehr gefreut, dass das Unterstützungsangebot für unsere Schüler:innen ausgebaut wurde. Zusätzlich zu uns Social Networkern haben wir jetzt bei der Schulpsychologie eine direkte Ansprechpartnerin, Fr. Mag. Birgit Dünser, bei der Schüler:innen und Eltern ohne lange Wartezeiten eine Beratung in Anspruch nehmen können.

Außerdem war jeden Donnerstagvormittag die Schulsozialarbeiterin Fr. Ebrar Karabulut BA bei uns im Haus und stand für die Anliegen von Schüler:innen und Lehrer:innen zur Verfügung.

Neben der Hilfe bei akuten Krisen spielt für uns die kontinuierliche Arbeit an einem guten Miteinander in der Schule eine zentrale Rolle. Hier sind unsere Klassenvorständ:innen enorm wichtig. Sie

haben einen aufmerksamen Blick für die Dynamik in der Klasse und bemerken oft als Erste, wenn es jemandem nicht gut geht oder es zu Konflikten kommt. Sie sprechen die Probleme an und unterstützen die Schüler:innen dabei, Konflikte auszuhandeln und Lösungen zu finden, damit alle sich wieder wohl fühlen.

Ein weiterer wichtiger Baustein sind auch die Gewaltpräventionsworkshops, die die Schüler:innen der Unterstufenklassen jetzt schon mehrere Jahre aufbauend besucht haben.

Wie der übrige Lehrstoff muss auch soziales Lernen immer wieder geübt werden. Do's and don'ts im Klassenzimmer und im digitalen Raum werden miteinander erarbeitet und konstruktives Verhalten, auch bei Konflikten, spielerisch ausprobiert und dadurch verinnerlicht.

Krisen und Konflikte gehören zum Leben. Uns damit auseinanderzusetzen ist anstrengend, aber es bringt uns weiter – und einander näher.

MAG. REINHILDE UNTERFRAUNER

MAG. MARTIN STAUDACHER



Starhilfe für Neulinge – Obstler:innen

Obstler:innen begleiten Erstklässler:innen durchs erste Schuljahr

Aller Anfang ist schwer, deshalb hat es auch in diesem Schuljahr eine Gruppe von engagierten Oberstufenschüler:innen übernommen, sich um unsere Neulinge zu kümmern und ihnen alles zu zeigen, was man im Schulalltag wissen muss. So ein großes Schulhaus ist ganz schön verwirrend, also gabs ganz am Beginn des Schuljahres eine Hausführung, in der die Sonderräume für Musik, Zeichnen, Werken, Bio, Physik, Chemie und natürlich auch die Turnhalle und die Bibliothek aufgesucht wurden. In der Aula führten die „alten Hasen“ die Neulinge in die Wissenschaft des Supplierplan-

Lesens ein. Kein leichtes Unterfangen, wenn man die Namen der Lehrer:innen und die Fächer noch nicht kennt. Auch sehr wichtig die Kantine, unsere Versorgungsstation in den Pausen und an langen Schultagen auch zu Mittag. Und nicht zuletzt zeigten sie ihnen den Weg zum Müllhütle, der dienstags und freitags zu beschreiten ist.

Die traditionellen Filmnächte mussten im Herbst zwar coronabedingt verschoben werden, aber die Faschingsparty konnte termingerecht stattfinden und wurde mit Spielen, Tanz und Faschingskräften, die der Elternverein spendiert hat, gefeiert. Im Frühling konnten dann endlich auch die Filmnächte nachgeholt werden. Neben dem Film standen ge-



Pensionierungen

meinsames Pizzaessen und viele Spiele auf dem Programm. Am liebsten spielten die Erstklässler Verstecken im dunklen Schulhaus. Das ist schön gruselig... und für die 1A wurde das Gänsehaut-Feeling noch gesteigert, als sich vor den Fenstern ein Gespenst zeigte, das sich zur großen Erleichterung aller als ihr Klassenvorstand entpuppte. Ganz schön aufregend, so eine Schulübernachtung! Und für die Obst.ler:innen ganz schön anstrengend.

Unsere Obst.ler:innenteams:

1A: Jana Bösch, Latyshka Hämmerle, Emily Voss, Julius Wörndl, Vinzent Wörndl

1B: Emelie Denz, Sofia Godec, Nisa Serttas, Esra Ünlü

1C: Silvio Freuis, Sven Huber, Alissa Schifferer, Kendra Wund

1D: Svenja Brunner, Stella Leitner, Marlene Thonhauser, Nadja Unger

Herzlichen Dank unseren Obst.ler:innen für ihren tollen Einsatz!

MAG. REINHILDE UNTERFRAUNER



Mag. Gerd Kogler

Abrahadabra, Simsalabim – nun ist er weg – wo ist er hin?!

Ach, wie habe ich sie geliebt: die Versuche von Gerd Kogler. Das waren nicht nur Versuche im Chemiesaal, nein – dahinter steckten lustige Geschichten und Zaubereien. Der Chemiesaal verwandelte sich dabei in eine Fantasiewelt: Rauch stieg auf, Farben wanderten von einem Reagenzglas zum anderen – Harry Potter hätte ihn sicher gerne als Lehrer gehabt. Wir – das Gymnasium Lustenau – hatten diese Ehre und konnten neben seinem informativen Unterricht auch so manches riesige Gummibärchen genießen. Nun ja, die Gummibären waren mehr für seine fleißigen Schüler und Schülerinnen und für diejenigen, die mit ihm das Büro teilten...

Zudem war Herr Kogler ein treuer Begleiter von Skiwochen. Ich erinnere mich an die Abende mit „Mäxla“ und so manchen Kartenspielen – es wurde oft sehr spät...

Leider mussten wir uns von unserem Chemiekus, Mathe- und „Skilehrer“ mit den Herbstferien verabschieden. Er ist in seinen wohlverdienten Ruhestand getreten. Ruhestand?! Ich denke, wer Gerd kennt, weiß was er tut und weiß, wo er zu finden ist. Nun hat ihn der Turnverein Dornbirn zu 100 Prozent und wer nach Gerd sucht, sucht ihn am besten in der neuen Turnhalle im Messegelände.

Lieber Gerd, „weiße Rosen aus Athen, sagen dir auf Wiedersehen...“

Liebe Grüße

MAG. INGRID AUER-HOLLENSTEIN





Mag. Renate Ender

Kreativität hat einen Namen: Renate Ender.

Unsere geschätzte Kollegin Renate unterrichtet seit 2013 am BG Lustenau Bildnerische Erziehung und Werkerziehung. Ihr künstlerischer Ideenreichtum ist schier unerschöpflich und der Übergang von BE zum Textilen Werken fließend.

Von sich selbst sagt sie, dass es ihr „Freude bereitet, die SchülerInnen in ihren Schaffensprozessen zu begleiten“. Und so entstehen Modelle für Sessel und Liegen, Objekte im Raum, Collagen nach Matisse, Figuren am Schauplatz, textile Wesen aus der Tiefsee, Pulloverskulpturen, Häkelunfälle, Bilder in aleatorischen Techniken... Die SchülerInnen erproben afrikanische Stofffärbetechniken und Siebdruck, sie üben sich im freien Sticken und stellen unter ihrer Anleitung Kleidungsstücke und allerlei Accessoires her: Taschen und Hoodies, Jacken, Pullis, Beanies, Filzhandschuhe, Slippers, Shorts, Röcke, Jumpsuits, Back bags, Lunchbags und Leseolster, Kimono-Bötschle und Bomberjacken. In die Auswahl der Werkstücke werden die SchülerInnen mit einbezogen, und damit ist sie immer am Puls der Zeit.



Wenn man ihr Reich betritt – in den letzten Jahren vor allem der Raum für Textiles Werken mit seinen Nähmaschinen, Zuschneidetischen und Bügeleisen –, und den SchülerInnen bei ihrer konzentrierten Arbeit zusieht, bekommt man selbst wieder Lust, etwas zu gestalten. Und es ist schön zu sehen, wie begeistert die Mädchen und Buben (auch sie dürfen näher!) ihre Erzeugnisse präsentieren.

Interessant ist auch der berufliche Werdegang unserer Kollegin. Auf das anspruchsvolle Studium „Kostüm, Bühnenbild und Theatermalerei“ am Mo-

zarteum in Salzburg folgten Tätigkeiten an verschiedenen Bühnen in Salzburg, Wien und Augsburg sowie eine langjährige Lehrtätigkeit als Kunsterzieherin an einer BHS in Wien. Aus familiären Gründen war schließlich die Rückkehr nach Vorarlberg erforderlich.

Liebe Renate, wir haben dich als unglaublich freundliche und hilfsbereite Kollegin kennen lernen dürfen, die sich mit großer Hingabe ihren SchülerInnen gewidmet hat. Und die Konferenzen regelmäßig mit Obsttellern und Kirschen versüßt hat! In deinem neuen Lebensabschnitt wird wohl auch dein schöner Garten eine wichtige Rolle spielen. Wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute!

MAG. KRISTA BRUNNER

OSTR Mag. Krista Brunner

Liebe Krista!

Tu nous manqueras!

Im Jahr 2002 bist du zu uns ans Gymnasium Lustenau gekommen und hast von da an den Schülern und Schülerinnen deine Begeisterung für die französische Sprache und die Liebe zur französischen Kultur übermittelt.

Wir schätzen deine hilfsbereite, warmherzige und liebevolle Art, und deinen steirischen Charme und Humor haben wir stets als eine große Bereicherung erlebt. Dir waren und sind Werte wie Höflichkeit und respektvolle Umgangsformen sehr wichtig. Deine Offenheit für andere Kulturen und Sprachen kommt wohl von der Zeit nach deinem Studium in Graz, die du in Frankreich, Großbritannien, Ungarn und Tschechien verbracht hast. Dein Engagement für

unsere Schulbibliothek war außergewöhnlich, und du warst stets bemüht, bei den Schülern und Schülerinnen das Interesse für Bücher und Literatur zu wecken. Sprachliche Genauigkeit und Korrektheit waren dir auch beim alljährlichen Korrekturlesen unseres Jahresberichts ein Anliegen. Dazu kommt noch dein Einsatz für die zahlreichen Fremdsprachenwettbewerbe und die liebevolle und „mütterliche“ Betreuung unserer französischen Sprachassistentinnen, denen du geholfen hast, sich bei uns wohlfühlen.

Wir wünschen dir viel Freude und vor allem Gesundheit in der Pension. Genieße die Zeit, die du nun zusätzlich in der Steiermark verbringen kannst und die Muße für deine zahlreichen Hobbys.

Wir freuen uns darauf, öfter mal einen Kaffee mit dir zu trinken und zu hören, wie sehr du uns vermisst.

Es war schön, dich als Kollegin gehabt zu haben.

MAG. MONIKA SCHNEIDER-HOFBAUER

MAG. EVA-MARIA LINS

MAG. ELODIE TROVALET

Dr. Gabi Metzler

Alljährlich freue ich mich auf den Artikel unserer Schulärztin Dr. Gabriele Metzler im Jahresbericht. Themen wie die mediale Lebenswelt von Kindern, das Gesundheitsverhalten und die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen, und natürlich die Corona-Pandemie werden in ihren Berichten fachlich kompetent und sprachlich sensibel erörtert und mit Handlungsempfehlungen für SchülerInnen, Eltern und Lehrpersonal ergänzt. Bei der Lektüre merkt man: ihre Schützlinge sind ihr sehr wichtig.

Als gebürtige Lustenauerin maturierte Gabriele am BG Dornbirn und studierte anschließend Medizin in Innsbruck. Ärztin zu werden war schon früh ihr Berufswunsch. Nach der Ausbildung für Allgemeinmedizin am Krankenhaus Dornbirn und am LKH Rankweil wirkte sie zunächst als Schulärztin an der HAK Feldkirch.

Seit nunmehr 21 Jahren ist Gabriele am BG Lustenau tätig und hat viele Generationen von SchülerInnen betreut und begleitet. Neben der jährlichen Schuluntersuchung aller Kinder, der Durchführung von Impfaktionen und der Behandlung von akuten Beschwerden bei SchülerInnen und LehrerInnen im Schulalltag gehörte zu ihren Aufgaben auch die Zusammenarbeit mit psychosozialen Diensten in und außerhalb der Schule. Diese Seite ihres Wirkens blieb größtenteils unbemerkt, war aber umso wichtiger. Die Beratung der Schulleitung, besonders in der Zeit der Pandemie, war ebenfalls ein Teil ihres Aufgabenbereichs.

Unsere SchülerInnen erlebten ihre Schulärztin als freundlich, fürsorglich, aufmerksam, hilfsbereit und diskret. Als jemanden, der sich um sie kümmert und für sie da ist. Und das wohl schönste Kompliment kommt von einer Schülerin aus der dritten Klasse: „Man merkt, dass sie uns gern hat.“

Liebe Gabi, auch wir KollegInnen schätzen deine zurückhaltende, liebenswürdige und freundliche Art und die Gespräche mit dir sehr. Du hast mir über deine Freude erzählt, wenn du helfen konntest oder Eltern sich für einen Rat bedanken. Dass der Kontakt zu den SchülerInnen Dir fehlen wird. Und dass Du nun deine Hobbys Sprachen, Musik und Theologie pflegen wirst. Für diesen neuen Lebensabschnitt wünschen wir Dir alles Gute und danken Dir für dein Engagement am BG Lustenau!

MAG. KRISTA BRUNNER



Innenwelten – Unterricht in vielen Gestalten

4 HOCHWERTIGE
BILDUNG



Känguru der Mathematik

Am 17. März fand zum wiederholten Male der „Känguru der Mathematik“ - Wettbewerb statt. Bei diesem Bewerb, bei dem mathematische Aufgaben mit Rätselcharakter gelöst werden, treten österreichweit jährlich über 100.000 Schülerinnen und Schüler gegeneinander an. Aus unserer Schule haben alle ersten Klassen und zwei zweite Klassen am Känguru teilgenommen.

Der Känguru-Wettbewerb dient in erster Linie dazu, bei jungen Menschen das Interesse an Mathematik zu wecken. Die Auswahl der Aufgaben erfolgt daher nicht anhand des Lehrplans, sondern nach Unterhaltungscharakter. Die Schülerinnen und Schüler sollten dabei zum logischen Denken angeleitet werden.

Bei der diesjährigen Ausgabe ging es unter anderem um zwei Elefantenarten, die an einer Weggabelung unterschiedlich abbiegen oder um aufeinandergestapelte Gläser.

Die Schülerinnen und Schüler hatten insgesamt 60 Minuten Zeit, um die 24 zum Teil sehr kniffligen Fragen zu beantworten. Der schulinterne Känguru-Meister heißt Niklas Rasljic aus der 1C-Klasse, der stolze 92,50 von 120 Punkten erreichen konnte. Damit schaffte er es sogar vorarlbergweit auf Platz 4 aller Teilnehmer der 5. Schulstufe. Herzliche Gratulation zu dieser besonderen Leistung! Ihm fehlten nur 1,25 Punkte auf Platz 3 und somit zur Teilnahme an der landesweiten Siegerehrung.

In der schulinternen Wertung der fünften Schulstufe folgten ihm Leon Aeberhard (1D) und Liam Schwarzenegger (1A) auf den Plätzen 2 und 3. In der schulinternen Wertung der sechsten Schulstufe konnte Ella Zadra (2C) den Bewerb für sich entscheiden. Ihr folgten Clemens Bösch (2C) und Laura Graier (2A). Auch diesen Schülerinnen und Schülern möchten wir zu der großartigen Leistung gratulieren.

MAG. JAKOB HAFELE

10. Fünf große und vier kleine Elefanten marschieren entlang eines Weges.

Da der Weg schmal ist, können die Elefanten ihre Reihenfolge nicht ändern.

Bei der Weggabelung geht jeder Elefant entweder nach rechts oder links.

Welche der folgenden Situationen kann nicht entstehen?



17. Einige gleiche Gläser werden übereinandergestapelt.

Ein Stapel mit acht Gläsern ist 42 cm hoch. Ein Stapel mit zwei Gläsern ist 18 cm hoch.

Wie hoch ist ein Stapel mit sechs Gläsern?

(A) 22 cm (B) 24 cm (C) 28 cm (D) 34 cm (E) 40 cm



Ein Zeichen für den Frieden

Die Fachinspektorinnen und Fachinspektoren verschiedener Kirchen und Religionsgesellschaften haben sich zusammengefunden und die Idee entwickelt, an den Schulen ein gemeinsames Zeichen für den Frieden zu setzen. Wir waren eingeladen, uns in der zweiten Woche nach Ostern mit dem Thema Frieden auseinanderzusetzen.

Die Initiator:innen schrieben dazu: „Das Schöne und Besondere dieser Aktion liegt darin, dass zu diesem Friedenszeichen alle Schülerinnen und Schüler aller Schulen Österreichs eingeladen sind. Nicht das Trennende wollen wir zum Ausdruck bringen, sondern das Gemeinsame. Frieden – davon sind wir überzeugt – wird geschaffen, indem

Die **Hand** gehört zum Friedensgruß.
Einander nicht nur die Hand reichen.
Und nicht nur die Hand entgegennehmen.
Die Hand allein macht es nicht.

Die **Augen** gehören auch zum Friedensgruß.
Den anderen fest anschauen können,
Auge in Auge.
Sonst gilt der Friede nicht.

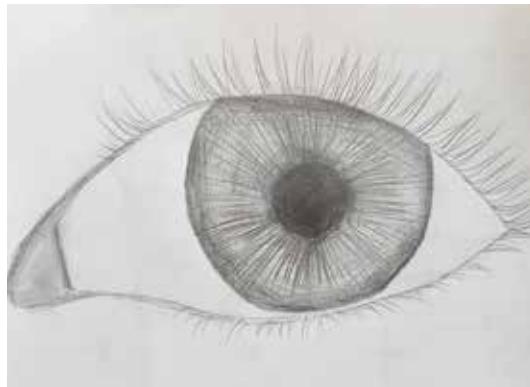
Das **Herz** gehört zum Friedensgruß.
Ohne Herz geht es nicht.
Wenn Frieden, dann ganz.
Dann mit Händen, Augen und Herzen.

VERFASSER:IN UNBEKANNT

wir aufeinander zugehen. Nicht Misstrauen oder Argwohn sollen unseren Umgang begleiten, sondern Offenheit, Freundlichkeit und Vertrauenswürdigkeit. Wenn alle Schülerinnen und Schüler in Österreich das Bewusstsein erlangen, dass sie Teil einer großen Gemeinschaft sind – egal welcher Herkunft, Sprache oder Religion –, dann kann Frieden gelingen.“

Wir haben in verschiedenen Klassen zum Thema Frieden gearbeitet. Schülerinnen und Schüler haben sich mit Texten zum Frieden auseinandergesetzt, sie interpretiert, inszeniert und kreativ gestaltet.

MAG. REINHILDE UNTERFRAUNER



Ein schönes Friedensprojekt ist auch das von Lojze Wieser initiierte „Ein Gedicht geht um die Welt“. Wieser, Autor und Verleger aus Kärnten, hat angesichts des Krieges ein kurzes Gedicht auf Deutsch und Slowenisch – seiner Muttersprache – geschrieben und dazu aufgerufen, das Gedicht in weitere Sprachen zu übersetzen.

Vielleicht, schreibt Wieser, mag das Vertrauen in Worte und Übersetzungen manchem aussichtslos erscheinen, „...aber das Wort, der Vers trägt gerade in schweren Zeiten die Fähigkeit in sich, das aufeinander Zugehen nicht zu vergessen.“

Inzwischen gibt es auf lojzewieser.net über 200 Übersetzungen. „Aus einem morgendlichen Aufschrei wurde ein vielstimmiger internationaler Pro-

test“, so Wieser. Auch Schüler aus der 7A und 7B haben den Text übersetzt:

Hier und Dort
Hier Sonne / Dort Bomben
Hier Frieden / Dort Tränen
Hier Zukunft? / Dort Graus!
Wohin gehen wir?

Tu in tam
Tu sonce / Tam bombe
Tu mir / Tam jok
Tu bodocnost? / Tam groza!
Kam gremo?

LOJZE WIESER, SLOWENISCH

Die Übersetzungen unserer Schüler:

Qui e la
Qui sole / la bombe
Qui pace / la lacrima
Qui Futuro / la l'orrore
Dove andiamo?

ITALIENISCH

Ici et là
Ici soleil / là bombes
Ici paix / là larmes
Ici futur / là l'horreur
Où allons-nous ?

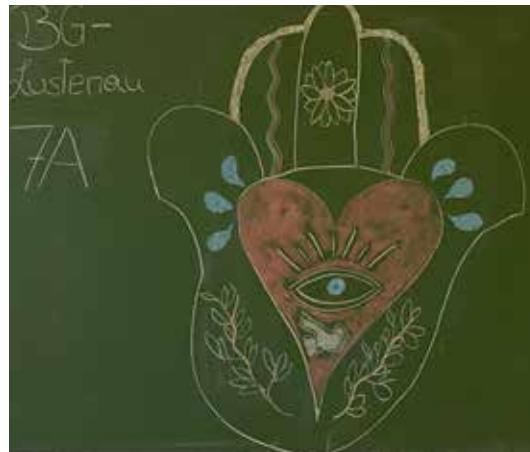
FRANZÖSISCH

Aquí y allí
Aquí sol / allí bombas
Aquí paz / allí lágrimas
Aquí futuro / allí horror
¿Adónde vamos?

SPANISCH

Tu i tam,
Tu slonce / tam bomby
Tu spokój / tam lzy
Tu przyszlosc / tam okropistwa!
Gdzie idziemy?

POLNISCH



„Es gibt keine unnützen Erfahrungen, nur ungenutzte.“

Bericht der Französischassistentin

Dieses Jahr hatten wir das Glück, eine französische Sprachassistentin, Juliette Lefebvre, an der Schule zu haben. Als native speakerin wurde sie in allen unseren Französischgruppen eingesetzt und konnte unsere SchülerInnen mit interessanten Exposé, lustigen Spielen und Übungen begeistern und zum Sprechen motivieren. Hier ist ihr Erfahrungsbericht:

Salut !

Je m'appelle Juliette. J'étais l'assistante de français cette année. Je viens du nord de la France, de la ville de Lille.

„Es gibt keine unnützen Erfahrungen, nur ungenutzte.“ (Peter Tille). Après 5 années à étudier le droit, j'ai décidé de partir à l'étranger. Certes, ce choix m'a temporairement éloigné de mon objectif de devenir avocate. Mais je voulais découvrir un autre pays, rencontrer de nouvelles personnes et, bien sûr, parler

allemand! Cela n'a pas été facile. J'ai appris l'allemand au collège et au lycée. Mais je n'avais pas de cours d'allemand pendant mes études de droit. En arrivant ici, j'ai été encore plus surprise par le dialecte... Acheter du pain à la boulangerie: une vraie aventure!

Si j'écris ces quelques lignes, c'est parce que c'est déjà la fin de l'année et donc l'heure de dire au revoir au BG Lustenau.

D'abord, au revoir à mes élèves. J'ai eu 7 classes de français ici. Je félicite tous mes élèves pour leur travail cette année. Vous avez tous essayé de parler avec moi et avez donc progressé. Bravo! J'espère que vous avez apprécié ma compagnie autant que j'ai apprécié la vôtre. Je vous souhaite du succès dans la suite de vos études.

Puis, au revoir à mes collègues professeurs de français: Krista Brunner, Elodie Trovalet et Eva-Maria Lins.



Fremdsprachenwettbewerb 2022

J'ai beaucoup appris avec vous. Je pense que notre équipe de français était top cette année.

Au revoir tout le monde. Je vous remercie pour cet accueil et pour la patience dont vous avez fait preuve alors que j'essayais de discuter avec vous en allemand.

Cependant, je ne dis pas au revoir à l'Autriche, au Vorarlberg. J'ai en effet décidé de rester une deuxième année ici comme assistante de français. Je serai à la HAK de Feldkirch et la HLW de Rankweil. Il est vrai que je prends peut-être un risque, car je reporte encore mon concours d'entrée à l'école des avocats. Mais je me plais ici et je pense que c'est le plus important. Pour encore citer un auteur, „Wer den Weg und das Ziel genau kennt – ist der wirklich unterwegs?“ (Dirk Fetzer).

Je ne manquerai pas de prendre de vos nouvelles. Au revoir



Das BG Lustenau trat beim Fremdsprachenwettbewerb Anfang März in Spanisch und Englisch an. Chiara Miljkovic und Tobias Holzer, die in Englisch ihr Können unter Beweis stellten, schlugen sich souverän.

Tobias verpasste ganz knapp den Einzug in die zweite Runde, Chiara redete sich hingegen in mehreren Runden ins Finale und belegte den ausgezeichneten dritten Platz. Diskutiert wurde unter anderem über „Auswirkungen von Cannabis-Legalisierung auf Wirtschaft und Gesellschaft“ und „Sports: Recreation or Danger“.

Das Thema des Redewettbewerbes in Spanisch war „Libertades: Restricciones y oportunidades“. Inès Mille aus der 7B und Nisa Serttas aus der 6A zeigten tolle Leistungen zum Thema „Freiheiten“.

Wie schon Tobias in Englisch verpasste auch Inès den Einzug ins Finale sehr knapp. Nisa konnte nicht nur sprachlich, sondern auch inhaltlich mit ihrer Meinung zum Thema punkten und kam auf Platz 3 – eine beachtliche Leistung für die erst 15jährige Schülerin.

Wir gratulieren allen Teilnehmer:innen herzlich zu ihrem Erfolg!

MAG. BARBARA NENNING



Europaquiz

Das Europaquiz ist ein Wettbewerb zur Politischen Bildung, bei dem Schülerinnen und Schüler der vierten bis achten Klassen ihr diesbezügliches Wissen unter Beweis stellen können. In diesem Jahr wurden Fragen zu den Themen „Politik und Weltgeschehen“, „Europa und Europäische Union“, „Österreichische Innenpolitik“, „Politik und Wirtschaft“, „Politik und Gesellschaft“ und „Nachhaltigkeit und Entwicklung“ in verschiedenen Schwierigkeitsstufen gestellt. Bei der Schulausscheidung landete in der Kategorie Unterstufe Alexander Moosbrugger aus der 4B auf dem ersten, Noel Moosbrugger aus der 4C auf dem zweiten und Mavie Gehrler (4C) bzw. Berat Zenkin (4B) ex aequo auf dem dritten Platz. In der Kategorie Oberstufe siegte Tobias Holzer aus der 8A vor den beiden Zweitplatzierten Luna Alge und Michelle Gießmann aus der 7B.

Bei einer kleinen Siegerehrung wurden die Besten unserer Schule mit einer Urkunde ausgezeichnet. Außerdem stellte die Europaabteilung des Landes Vorarlberg für alle Siegerinnen und Sieger einen Buchgutschein zur Verfügung, wofür wir uns herzlich bedanken möchten. Leider fielen auch in diesem Jahr das Landes- und Bundesfinale der Covid-19-Pandemie zum Opfer. Darum warten wir gespannt auf einen neuerlichen Anlauf 2023!

MAG. FLORIAN BASSA



Vortrag UNI Liechtenstein

Für viele Schülerinnen und Schüler des BG Lustenau ist es ein großes Ziel, nach der Matura an einer Universität zu studieren. Um aus erster Hand zu erfahren, wie ein Seminar dort aussieht, waren am Vormittag des 22. 2. 2022 Prof. Dr. Alexander Zimmermann und Ass. iur. Friederike Metzler-Koll von der Universität Liechtenstein in den achten Klassen zu Gast. Zunächst erklärte uns Herr Zimmermann in einem anschaulichen Vortrag das Thema Design Thinking: Hierbei geht es darum, aus der Sicht einer Firma, die ein Produkt verkauft, dieses im Hinblick auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden zu verbessern. Das neu gewonnene Wissen durften wir dann selbst anwenden, indem wir Ideen zur Verbesserung einer Kaffeetasse sammelten. Abschließend bildeten wir Gruppen und überlegten uns eine Innovation, die unser Leben nach der Corona-Pandemie verbessern soll. Unsere Ergebnisse präsentierten wir daraufhin Frau Metzler-Koll und Herrn Zimmermann, die uns für unsere Apps, Produkte und andere kreative Ideen lobten. Am Ende des zweistündigen Seminars hatten wir eine klarere Vorstellung, wie der abwechslungsreiche Alltag an einer Universität aussieht.

Vielen Dank an Herrn Zimmermann und Frau Metzler-Koll für diesen interessanten Vormittag!

TOBIAS HOLZER, 8A



Adventskranz binden

Wir (die 2A) haben am 22. 11. 2021 tolle Adventskränze gebunden.

Frau Prof. Wallmann hat uns dafür extra Tannen aus dem Montafon mitgebracht und Frau Prof. Fink hat uns Thuja mitgebracht.

Jeder hat Seelen (Strohkrantz) und Bindedraht benötigt. Wer keine Materialien hatte, hat das Arbeitsmaterial von den anderen Mitschülern oder Frau Wallmann bekommen.

Zuerst haben wir uns Tannenzweige ausgesucht, sie verkleinert und dann haben wir sie mit Bindedraht befestigt.

Wer wollte, konnte am Schluss Kerzen und Deko am Adventskranz befestigen.

Wir hatten sehr viel Spaß und es entstanden sehr viele schöne Kränze. Jeder hat es geschafft, einen Kranz zu binden.

Vielen Dank an Frau Prof. Wallmann, Frau Prof. Stadelmann-Brunner, Frau Prof. Auer-Hollenstein und Frau Prof. Fink

JOSEPHA UND LUISA, 2A



Juvenes translatores

Die Mehrsprachigkeit und damit auch die Übersetzung haben seit der Gründung der Europäischen Gemeinschaften einen festen Platz in der EU. Mit den verschiedenen EU-Erweiterungen ist die Zahl der Amtssprachen von 4 auf 24 gestiegen.

Das Ziel dieses Wettbewerbs ist es, das Erlernen von Fremdsprachen in Schulen zu fördern und jungen Menschen einen Eindruck davon zu vermitteln, was es heißt, ÜbersetzerIn zu sein.

Der Wettbewerb richtet sich an 17-jährige SchülerInnen weiterführender Schulen und findet EU-weit zeitgleich an allen ausgewählten Schulen statt.

Die Teilnehmenden konnten aus jeder beliebigen der 24 EU-Amtssprachen in eine zweite übersetzen. 2940 NachwuchsübersetzerInnen aus 689 Schulen übersetzten dieses Jahr am 25.11. in 153 Sprachkombinationen. Das Thema des diesjährigen Wettbewerbs lautete: „Los geht's – in eine grünere Zukunft!“

Fünf SchülerInnen des BG Lustenau nahmen ebenfalls teil und übersetzten aus dem Englischen bzw. Französischen ins Deutsche: Flora Bösch und Tarim Winter aus der 7B, Mendrit Hoti aus der 8B sowie Sina Czerniak und Johanna Bösch aus der 8A. Für jedes Land wurde vom Übersetzer-Team der Europäischen Kommission die beste Übersetzung ausgewählt. Leider konnten wir nicht den Gewinner stellen. Doch für unsere TeilnehmerInnen war es eine Gelegenheit, Wettbewerbserfahrungen zu machen, und dafür gab es auch eine Teilnahmeurkunde.

Wir danken allen TeilnehmerInnen für die Bereitschaft, unsere Schule zu vertreten und wünschen ihnen weiterhin viel Freude an der Beschäftigung mit Fremdsprachen.

OSTR MAG. KRISTA BRUNNER

FREI DAY – ein NEUES LERNFORMAT



Schülern (FREI)RAUM und ZEIT zu geben, THEMEN, die IHNEN WICHTIG sind, zu bearbeiten. Das ist das Ziel dieses neuen Unterrichtsformats, das die Schulpionierin Margret Rasfeld vor wenigen Jahren entwickelt hat und das inzwischen schon an fast 100 Schulen in Deutschland zur Umsetzung kommt: 4 Stunden in der Woche dürfen Schüler an Themen arbeiten, die ihnen wichtig sind, mit denen sie etwas in ihrem Umfeld, in der Schule, in der eigenen Gemeinde, im eigenen Bezirk bewirken wollen.

Diese Idee sprach uns sofort an, und so suchten wir eine Möglichkeit, den FREI DAY auch für unsere Schüler:innen umzusetzen. Dass es vorerst „nur“ ein zeitlich begrenztes Pilotprojekt wurde, war unserem doch engen Korsett von Lehr- und Stundenplan geschuldet. Wir sind freilich sehr glücklich, dass wir dank der Bereitschaft einzelner Kolleg:innen Stunden für das Projekt zur Verfügung zu stellen, starten und erste sehr schöne und wertvolle Erfahrungen sammeln konnten, von denen wir im Folgenden berichten wollen.

Eckpfeiler des Projekts „Frei Day am BG Lustenau“

3 Klassen (1a, 4a, 5a), jahrgangsübergreifend
7 Wochen jeweils am Mittwoch
4 Stunden pro Woche

Die zeitliche Begrenztheit stellte dabei eine der größten Schwierigkeiten dar, läuft sie doch der Grundidee völlig zuwider. Corona zwang uns dann noch zu einer Terminverschiebung, Mitte März war es dann aber endlich so weit, dass wir starten konnten.

LLOTW-Ausstellung – Largest Lesson Of The World

Schon vor dem richtigen Start war eine thematische Einstimmung nicht nur für unsere Frei Day-Klassen in unserer Aula möglich. Für einige Woche konnten wir uns in unterschiedlichster Form mit der „größten Lektion der Welt“ auseinandersetzen. In dieser **interaktiven Wanderausstellung**, für die die Jugendbotschafter der Caritas viele interessante Informationen zusammengetragen haben, konnten die **SDGs**, die **Sustainable Development Goals**, die 17 Nachhaltigkeitsziele, kennengelernt werden. Diese 17 Ziele,



die von der UNO im Jahre 2016 beschlossen wurden und in allen Staaten der Welt, also selbstverständlich auch in Österreich, die politischen Entscheidungen beeinflussen (sollen), gab sich die Weltgemeinschaft, um so zu einer positiven und nachhaltigen Entwicklung in allen diesen Bereichen zu kommen. Vorrangig ging es natürlich darum, wo auch wir unseren Beitrag leisten können, die Welt in unserem Umfeld ein wenig zum Positiven zu verändern.

Für die unteren Klassen waren diese Inhalte in besonders attraktiver Form aufbereitet, nämlich in Form eines Labyrinths:

SDG-Labyrinth im Dô

Aus alten Fahrradpappkartons war – ebenfalls von den Jugendbotschafterinnen der Caritas – ein großes Labyrinth aufgebaut. So ließ sich Spaß mit Lernen verbinden, denn mit großer Begeisterung durchsuchten Erst- und Zweitklässler das Labyrinth nach den dort versteckten Informationen zu den SDGs, den Nachhaltigkeitszielen.

Musical „SOLVE IT – Die Zeit läuft“

Eine besondere Auseinandersetzung mit den Nachhaltigkeitszielen bot auch der Besuch dieses Musicals der Jugendbotschafter:innen der Caritas im Kulturhaus in Dornbirn.

Frei Day 1 – Kickoff (16. März im Dô)

Endlich war es dann so weit: Unsere 3 Klassen trafen sich im Dô, einem neuen wunderbaren Raum der Gemeinde Lustenau. Mit dabei immer noch Masken und Tests, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat.

In Kleingruppen wurden mitgebrachte Beobachtungen diskutiert, Themen ausgetauscht, Projekte angedacht und einander vorgestellt. Bis zum Ende des spannenden Vormittags bildeten sich so 12 klassenübergreifenden Gruppen mit ersten Projektideen.

Da wenige Wochen zuvor der Krieg gegen die Ukraine begonnen hatte, was die Schüler:innen sehr bewegte, überraschte es nicht, dass das Schicksal der Menschen dort in vielen Gruppen ein wichtiges Thema war. Dass auch die Umwelt den jungen Men-





schen am Herzen liegt, sah man bei den anderen Projektgruppen.

Frei Day 2-6

In den folgenden Wochen wurde nun jeden Mittwoch intensiv an den Projekten gearbeitet, in der Schule, deren Nischen und Sonderräume so richtig mit Leben erfüllt wurden, aber auch draußen in der Gemeinde.

Wiederkehrende Elemente wie das Lied „Muss nur noch kurz die Welt retten“ von Tim Bendzko, Spiele zum Teambuilding, ein kurzer Film über gelungene Aktionen in der Welt und die Präsentation des eigenen Projektfortschritts strukturierten unsere Frei Days und durch regelmäßige Coaching-Gespräche mit Lehrer:innen konnte das eine oder andere Problem überwunden werden. Dass nicht alles wie geplant gelang, manchmal sogar noch das Projektvorhaben gewechselt werden musste, ist Teil des Lernprozesses, letztlich haben alle Gruppen Tolles auf die Beine gestellt:

- Spenden sammeln mit Bauchläden am Lustenauer Markt
- Sach- und Geldspendensammeln mit Bollerwagen von Haus zu Haus
- Verkauf von Sonnenblumen-Setzlingen, um Spenden für die Ukraine zu sammeln
- Benefizkonzert im Freudenhaus
- Spielefest für die Deutschförderklasse der VS Rotkreuz
- Bau eines Insektenhotels
- Bau eines Hochbeets
- Anlegen eines Himbeerbeets
- mehr Grün im Innenhof durch Bau und Bepflanzung von Blumenkistchen
- Verkauf von süßen Waffeln am Markt für das Tierheim
- #water4all: Möglichkeiten in Lustenau schaffen, die eigene Wasserflasche gratis aufzufüllen
- Bau eines Dynamos, mit dessen Hilfe während des Fahrradfahrens das Handy geladen wird



Hier ist leider nicht der Platz, von all den schönen, lustigen, mühsamen, grandiosen, überraschenden, anstrengenden, frustrierenden, inspirierenden und begeisternden Momenten bei Planung und Durchführung dieser Vorhaben zu erzählen, oder von den zahlreichen Tätigkeiten, die Schüler:innen zum ersten Mal gemacht haben. Schauen Sie sich aber unbedingt den Film dazu auf unserer Homepage an. (-> QR-Code)

Frei Day 7 – Reflexion

Während noch letzte Arbeiten etwa am Hochbeet durchgeführt wurden und das Spielefest für die Kinder der Deutschförderklasse der VS stattfand, beantworteten die anderen schon fleißig die Feedbackfragen und danach trafen sich die ersten Gruppen mit ihren Coaches zum abschließenden Reflexionsgespräch. Gemeinsam nachzudenken, was man in diesen Tagen gelernt hat, ist ein wichtiges Element in diesem Lernformat.

Abschlusspräsentation

Noch einmal begeistert haben uns unsere Schüler:in-

nen bei der Präsentation ihrer Projekte vor der versammelten Schulgemeinschaft in der Aula. Kreative Filmchen wurden gezeigt, Kahoot wurde gespielt und auch Erstklässler trauten sich vor dem großen Publikum frei zu sprechen. Sogar eine Band bildete sich und spielte noch einmal den „Welt retten“-Song/Ohrwurm, der uns all die Tage begleitet hatte.

Damit ging unser intensiver, spannender und manchmal auch sehr herausfordernder Pilotversuch FREI DAY 2022 zu Ende. Natürlich lief nicht alles rund und manches würden wir (auch nach den Rückmeldungen der Schüler:innen) anders machen. Insgesamt sind wir von der Idee des Frei Day jedoch mehr denn je überzeugt und vor allem beeindruckt, was unsere Schüler:innen trotz Schwierigkeiten und Widerständen erreicht haben.

Und wir hoffen und freuen uns auf eine Fortsetzung!

MAG. VERONIKA BOHLE

MAG. NADINE FINK

MAG. TANJA JENNY-DIEM



Haustierbesuch in der 1B

Nachdem sich die Schüler:innen im Biologieunterricht mit den unterschiedlichsten Nutz- und Haustieren in der Theorie beschäftigt hatten, freuten sie sich auf den Besuch einiger Haustiere ihrer Mitschüler:innen im Mai.

Der erste Gast war Theos Schildkröte Greti, die vermutlich 80 Jahre oder mehr auf ihrem Panzer hat.

Sunny, eine lustige White Highlander Terrierdame, wurde von ihrem Besitzer Niklas stolz präsentiert.

Putzig raschelte Fridolin, der Zwerghamster von Moritz, im Nestchen, bevor er die ihm angebotenen Würmchen verspeiste.

Brownie, das Zwergkaninchen mit dem herrlich weichen Fell, überraschte durch seine Putzdarbietungen und seine „Hoppeldarbietungen“ sogar ihre Halterin Emma.

Auf einige weitere Besuche dürfen die Schüler:innen noch gespannt sein. So haben sich unter anderem Meerschweinchen und sogar ein Papagei angekündigt.

MAG. ANDREA NUSSBAUMER



Englischzertifikate der University of Cambridge



FCE – CAE am BG Lustenau

In diesem Schuljahr haben sich 10 Schülerinnen und Schüler auf das Cambridge First Certificate in English (FCE) und 14 Schülerinnen und Schüler auf das Certificate in Advanced English (CAE) vorbereitet.

An den Mittwoch- bzw. Donnerstagnachmittagen wurde eifrig Englisch gelernt – dieses Jahr zum Glück wieder im Präsenzunterricht!

Ende Juni fanden die schriftlichen und mündlichen Prüfungen im WIFI in Dornbirn statt, bei denen die Kandidatinnen und Kandidaten ihre Leistungen unter Beweis stellen konnten.

Wie jedes Jahr werden die Prüfungsergebnisse von Cambridge im Laufe des Sommers bekannt gegeben.

Hoffentlich kann am Beginn des neuen Schuljahres die traditionelle, feierliche Verleihung der Zertifikate mit Musik, Buffet und Getränken im WIFI in Dornbirn wieder live stattfinden!

Schuljahr 2020/2021:

Im September 2021 gab es aufgrund von Covid-19 leider keine Zertifikatsverleihung im WIFI Dornbirn für die Kandidaten des vergangenen Schuljahres. Die Zeugnisse mussten daher unspektakulär per Post oder elektronisch zugestellt werden.

Herzliche Gratulation zur bestandenen Prüfung an folgende Schüler und Schülerinnen:

First Certificate of English:

- Bischof Tobias, Klara Erne, Grabher Cornelius, Peschl Cara, Rupp Johannes, Stöckeler Theresa, Walder Lena und Wolf Daniel aus der letztjährigen 6A
- Alge Luna, Aytekin Tuba, Dörtköse Aylin, Larcher Annabelle und Lederhoser Jonas aus der letztjährigen 6B
- March Sarah aus der letztjährigen 7B

Certificate of Advanced English:

- Bösch Flora und Mille Ines aus der letztjährigen 6B
- den Uijl Sven und Hoti Mendrit aus der letztjährigen 7B
- Faulhaber Johannes, Fessler Eric, Grabher Patrizia, Helbock Annika, Küng Sarah und Lenz Sophia aus der letztjährigen 8B

Es hat großen Spaß gemacht, mit Euch FCE- und CAE-lern zu arbeiten und ihr könnt auf eure Leistungen sehr stolz sein!

MAG. CHRISTINE HERBURGER

Facharbeit der 6. Klassen

Im Zuge der Reifeprüfung muss eine sogenannte Vorwissenschaftliche Arbeit (VWA) geschrieben werden. Damit unsere Schüler:innen möglichst gut auf diese Herausforderung vorbereitet sind, haben wir diesen Prozess im Laufe der sechsten Klasse simuliert.

Zu jedem Teilziel erhielten die Jugendlichen basierend auf einem an der VWA orientierten Leitfaden einführende Informationen, bevor sie sich mittels einer Aufgabe mit diesem Bereich auseinandersetzen. So musste in Biologie/Chemie (6A) bzw. Geschichte (6B) ein möglichst konkretes The-

ma gewählt, Fragestellungen und die persönliche Motivation dazu formuliert, die Basisliteratur recherchiert und eine vorläufige Gliederung erstellt werden.

Anschließend begannen die Schüler:innen, ihr Thema auszuarbeiten. Dabei waren die Regeln der Wissenschaftlichkeit (z. B. Objektivität, Sachlichkeit, Zitieren) und Vorgaben zur Formatierung einzuhalten.

Die Arbeit wurde schließlich Ende April abgegeben und anhand eines an die VWA angelehnten Beurteilungsrasters bewertet. Die Schüler:innen waren in diesem Prozess mit Schwierigkeiten wie der Wahl eines geeigneten Themas und passender Literatur, der Unterscheidung zwischen Abstract und Einleitung, direktem und indirektem Zitat, dem Einbau von Abbildungen, den notwendigen Elementen eines Literaturverzeichnisses oder der Gestaltung eines Begleitprotokolls konfrontiert und haben wichtige Erfahrungen gemacht, die ihnen bei der bevorstehenden VWA nützlich sein können. Vor allem das Zeitmanagement ist bei derartigen Arbeiten ein nicht zu unterschätzender Faktor, wie auch aus einzelnen Rückmeldungen zu erkennen war.

Trotz des zusätzlichen Aufwandes war das Feedback der Schüler:innen großteils positiv, da sie nicht nur einen besseren Eindruck davon erhalten haben, was sie bei diesem Teilbereich der Reifeprüfung erwartet, sondern sie sich auch ausführlich mit einem Thema beschäftigen konnten, das sie wirklich interessiert.

Wir waren auf jeden Fall von der Vielfalt und der Qualität der Arbeiten beeindruckt!

MAG. INGRID AUER-HOLLENSTEIN

MAG. FLORIAN BASSA

English in Action

Nach einer coronabedingten Pause von zwei Jahren konnte heuer endlich wieder eine „English in Action“-Projektwoche mit den 4. Klassen durchgeführt werden. In der Zeit vom 2. 5. bis zum 6. 5. waren dafür vier Lehrer:innen mit englischer Muttersprache an unserer Schule zu Gast, die mit den Jugendlichen klassenübergreifenden, kommunikativen Unterricht gestalteten. Es war eine sehr amüsante und lehrreiche Woche!

MAG. ANGELA BASTIGKEIT-HIRCZY
MAG. SAARA PALJAKKA

English in Action was a very new and exciting experience for us. Our teachers were really nice and the programme was very interesting. We learned a lot about life in Great Britain and about its culture and we played lots of fun games during the week. We think it was nice because we only spoke English.

LENA UND THERESA, 4C

I was in group B, so our teachers were Josh and Teresa. They were really nice and we had a lot of fun with them. It was cool that they were native English teachers so they couldn't speak German and we weren't allowed to speak German. We got split into teams of four people and there were some funny

team games for which we could earn points. By the way, for speaking German we lost a point. And on Friday the team with the lowest amount of points had to sing a song in front of the other people in group B. From Monday to Thursday we had the last two hours to prepare some projects and show lessons and on Friday we had to present the shows and the project. The week was a lot of fun. And I would love to have the week again.

LEON G., 4C

English in Action was a good experience for us because we spoke a lot of English and so we improved our English. The teachers were very nice and we played cool games. The presentation at the end of the week was very funny. We also learned a lot about England, for example about the richest football club, the food, the Uber system and original English games like cricket or cheese-rolling. We also liked the week because we didn't get a grade for it. At the beginning of the week the days seemed very long. All in all, it was a nice week and we enjoyed it.

FELIX L. UND FELIX T., 4C

The week of English in Action was a cool experience. I liked the speaking tasks and I also think the people of English in Action were really nice. We had interesting activities like making presentations



Euroclassica

or dialogues.

The only thing I didn't like was that they said the winning team (the team which had achieved most of the points during the week) would win a prize, but we didn't, nobody got a prize. But overall, I really enjoyed the English in Action week.

JENNIFER, 4C

We thought English in Action was very good because we improved our spoken English because the class spoke a lot of English. We had six lessons every day and it was a little bit too long. But we had a lot of fun with the teachers and the whole class played a lot of games.

It was a very nice week with the teachers and the people from the other class.

JONAS UND LIVIO, 4C

I think that English in Action was a good week because we learned a lot of new things about England and about London. We had to speak English all the time. We had to prepare a presentation and theatre plays which were a lot of fun. We had cool English teachers.

At the end of the week we had to perform our play and our presentations.

JULIAN, 4C

Der Sprachwettbewerb Euroclassica – European Certificate for Classics (ECCL) fand in diesem Jahr in 29 Ländern, von Portugal bis Rumänien und von Norwegen bis Griechenland, statt. Dabei mussten die Schülerinnen und Schüler innerhalb einer Schulstunde auf Basis eines lateinischen Textes 40 Multiple-Choice-Fragen auf Deutsch, Englisch oder Französisch zu Inhalt, Grammatik, Interpretation und Kulturkunde beantworten. Das BG Lustenau war in diesem Jahr mit beiden sechsten Klassen beim Wettbewerb vertreten, der über die Lernplattform Moodle abgewickelt wurde.

Die Schülerinnen und Schüler, die sich im zweiten Lernjahr befinden und daher auf dem ersten Level (Vestibulum) einzuordnen sind, beschäftigten sich mit den Abenteuern des trojanischen Helden Aeneas nach dem Fall seiner Heimatstadt. Yanick Kabasser erhielt für seine Leistungen ein Zertifikat in der Kategorie Silber, Teresa Bösch, Christina Hildebrand, Rebecca Rappitsch und Julius Wörndl Zertifikate in der Kategorie Bronze. Herzliche Gratulation zu eurem Erfolg! Und auch wenn es oft knapp nicht zu einer Auszeichnung gereicht hat, sei an dieser Stelle allen anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr engagiertes Mitmachen gedankt.

MAG. FLORIAN BASSA



Alltag im antiken Rom

Die 7B hat sich in den letzten Wochen mit dem Alltagsleben im antiken Rom beschäftigt. Allein oder zu zweit wurden Texte zu den Themen Ernährung, Wohnen, Schule, Haustiere etc. übersetzt und interpretiert. Außerdem verfasste jedes Team zu seinem Thema eine kurze Facharbeit. Die Ergebnisse wurden am 12. Mai in der Klasse vorgestellt. Auf einer Infomesse mit kreativ gestalteten Marktständen präsentierten die Schülerinnen und Schüler sich gegenseitig ihre Erkenntnisse mit Hilfe von Plakaten, Handouts oder Videos. Es konnten auch antike Spiele ausprobiert oder ein römisches Frühstück verkostet werden. Alle waren mit großem Engagement dabei und hatten sichtlich viel Spaß und Freude an diesem Thema.

MAG. FLORIAN BASSA



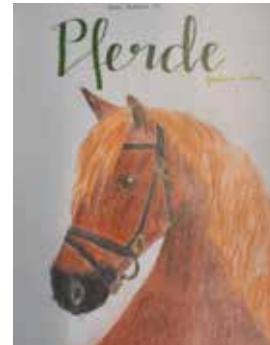
Methodentraining

2. Klassen

Für diese Übung wurden alle SchülerInnen in die Schulbibliothek eingeladen, wo sie sich ein Jugendsachbuch zu einem Thema ihrer Wahl aussuchen durften. Dieses Buch analysierten sie nach einer ausführlichen Anleitung und fertigten darüber zu Hause eine Mappe an, in der sie das Buch beschrieben und beurteilten. Dabei sollten sie auch auf eine ansprechende Gestaltung der Arbeit achten. Dazu gab es heuer im BE-Unterricht bei Prof. Fillol gute Tipps, sodass 80 wirklich tolle Mappen abgegeben wurden.

Es war eine Freude, die Arbeiten zu lesen, weil man merkte, wie viel Interesse die meisten an ihrem Thema hatten.

OStR MAG. KRISTA BRUNNER



Auszeichnung der besten Vorwissenschaftlichen Arbeiten Vorarlbergs

Gleich zwei unserer Schülerinnen, nämlich Julia Schneider und Johanna Bösch, wurden für ihre Vorwissenschaftlichen Arbeiten von der Bildungsdirektion Vorarlberg ausgezeichnet! Am Freitag, dem 3. Juni 2022, fand die Auszeichnung der besten Diplomarbeiten und Vorwissenschaftlichen Arbeiten der Höheren Schulen Vorarlbergs in Dornbirn statt.

Julia Schneider wurde mit dem 1. Preis in der Kategorie Geisteswissenschaft für ihre Arbeit „Fürst Paul Esterhazy V. – Ein Fürst auf der Flucht“ belohnt. Johanna Bösch erhielt für ihre Arbeit „Die Goldene Regel – Eine moralische Grundlage in einer modernen Tierethik?“ den 3. Preis, ebenfalls in der Kategorie Geisteswissenschaft.

Wir gratulieren herzlichst!

MAG. CARMEN TIMMERER, DIREKTORIN



Die weiße Fahne für die 8A

Matura-Ergebnisse 2022

Die diesjährige Reifeprüfung ist für die meisten Maturant:innen des Bundesgymnasiums Lustenau erfolgreich abgeschlossen.

Mit drei ausgezeichneten sowie fünf guten Erfolgen kann sich das Ergebnis der 8A mit 12 Absolvent:innen sehen lassen. Besonders erwähnenswert sind die Ergebnisse von Johanna Bösch und Belinda Peter, die jeweils mit einem Notenschnitt von 1,0 die Matura perfekt abschließen konnten.

Aber auch die 8B mit 17 Maturant:innen konnte mit zwei ausgezeichneten und vier guten Erfolgen einen tollen Abschluss erzielen.

Besonders erfreulich ist das Ergebnis der 8A. Nach vielen Jahren konnte wieder die weiße Fahne gehisst werden, das heißt, dass alle Maturant:innen der 8A sämtliche Prüfungen positiv abschließen konnten.

Unglaublich stolz durfte daher Klassenvorstand Mag. Lukas Wüstner nach der Verkündung der Ergebnisse der 8A die weiße Fahne hissen und mit den Absolvent:innen auf deren Erfolg anstoßen!

Das Bundesgymnasium Lustenau gratuliert allen Absolvent:innen ganz herzlich zu den erzielten Leistungen!

MAG. LUKAS WÜSTNER



Begegnungen – Exkursionen



1A und 1D zu Besuch auf dem Riedmannhof

Am 25. Mai und am 1. Juni waren wir auf einem äußerst vielseitigen Bauernhof im Lustenauer Ried. Wie gewohnt wurden wir von Martina Riedmann freundlich empfangen. Sie führte uns über den Bauernhof, zeigte uns die verschiedenen Tiere, erklärte die Arbeitsabläufe auf dem Hof und hatte auf alle Fragen eine Antwort.

Und was meinten die Schüler:innen über ihre Eindrücke?

„Die Babyhasen waren sehr süß, die haben mir am besten gefallen. Es war auch cool, dass es Pferde und Fohlen gab wie Pino und Blue... Wir haben viel über Kühe und Heu gelernt.“

SOPHIE, 1A

„Ich finde es schön, dass der Bauernhof bio ist und dass es den Tieren gut geht. Ich hoffe, dass man die Arbeit schätzt, die dort geleistet wird.“

LUCIA, 1D

„Wir durften den ganzen Bauernhof anschauen. Es war sehr interessant zu erfahren, wie sie die Tiere züchten und wie sie leben. Wir durften die Tiere füttern und sie streicheln. Was sehr spannend war, als wir dort waren, hat gerade eine Kuh ihr Kalb geboren.“

EMMA, 1A

„Wo ich erfahren habe, dass all die süßen Tiere geschlachtet werden, hat es mir das Herz gebrochen. Ich versuche seitdem, weniger Fleisch zu essen.“

LIA, 1D

„Ich will niemals auf einem Bauernhof leben!“

LEVIN, 1D

„Unser Besuch war sehr lustig. So viele verschiedene Tiere! Wir durften richtig kleine und süße Kaninchenbabys halten. Die kleinen Kälbchen haben bei mir und meiner Freundin Emily an unseren Fingern genuckelt. Das war ein schönes Erlebnis!“

ZOE, 1D



Vienna's English Theatre

The Show Must Go On

Yesterday we went to the Reichshofsaal and watched "The Show Must Go On", a performance of Vienna's English Theatre.

The play is about four young actors called James, Leo, Millie and Jazz, who want to put Jules Verne's novel "Around the World in 80 Days" on stage.

The story is set in 1872, and the main character Phileas Fogg, a rich English gentleman, bets 20,000 pounds that he can travel around the world in eighty days.

The actors have a vote and decide that James plays Mrs. Aouda, Leo plays Mr. Fix, Millie plays Phileas Fogg and Jazz plays Passepartout.

The performance was amazing and funny. Afterwards we were allowed to take photos and we could talk to the actors. They asked us about the show and who our favourite character was. It was interesting and cool to speak with people who were born in England.

We had so much fun that we definitely want to go again. So, we highly recommend it.

HANNA, MARIE UND MARA, 3A



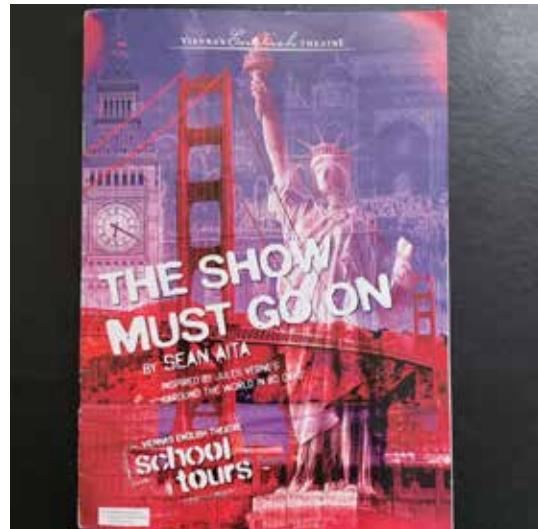
Nachdem in diesem Schuljahr zwei Vorstellungen der Schooltour von „Vienna's English Theatre“ leider auf Grund von Covid abgesagt werden mussten, haben sich unsere SchülerInnen der 2. und 3. Klassen ganz besonders darüber gefreut, dass sie am 3. Mai im Reichshofsaal die Aufführung von „The Show Must Go On“ besuchen konnten.

In dieser Adaption des Jules Verne-Klassikers „In achtzig Tagen um die Welt“ wird die turbulente Geschichte von Phileas Fogg's Weltreise in eine zeitgemäße Rahmenhandlung eingefügt.

Nach der Aufführung konnten die SchülerInnen ihre Englischkenntnisse anwenden, als sie auf die Bühne kommen durften, um mit den jungen Schauspielern zu reden und Selfies zu machen.

Wir freuen uns schon darauf, nächstes Schuljahr hoffentlich auch wieder die Stücke für die Mittel- und Oberstufe besuchen zu können.

OSTR MAG. MONIKA SCHNEIDER-HOFBAUER



Austauschprojekt zur Zukunft Europas

Im Herbst 2021 fand das deutsch-österreichische Austauschprojekt zur Zukunft Europas statt, das von den EUROPE DIRECT-Zentren Vorarlberg und Ulm organisiert wurde. An zwei Tagen trafen sich die 6B des BG Lustenau und eine Klasse des Ulmer Anna-Essinger-Gymnasiums, um an von den Schüler:innen selbst gewählten Themen zu arbeiten.

Beim ersten Termin im Feldkircher Montforthaus standen „Werte und Rechte“ auf dem Programm. Nach einem Impulsreferat von Workshopleiter Wolfgang Weber beschäftigten sich die Jugendlichen mit der Grundrechtecharta der Europäischen Union, um anschließend Organisationen in Feldkirch wie femail oder die Kinder- und Jugendanwaltschaft zu besuchen und zu diskutieren, ob es solche Einrichtungen auch in Ulm gibt. Nach einem Austausch der Ergebnisse diskutierten die Schüler:innen unter anderem mit Karin Stöckler vom ÖZIV – Bundesverband für Menschen mit Behinderung und Angelika Knill und ihrem Team von der AIDS-Hilfe über ihre Erfahrungen im Alltag und über Diskriminierungen, die Betroffene immer wieder erleben.



Der zweite Termin fand in Ulm statt, an dem es um die Herausforderungen ging, mit denen die Europäische Union konfrontiert ist. Workshopleiter Andreas Christ erläuterte in diesem Zusammenhang, warum es die EU braucht, wie sie mit den verschiedenen Themen umgeht und was für eine gute Lösung nötig ist. Anschließend machten sich die Schüler:innen auf den Weg, um, angeleitet von einer App, verschiedene Aufgaben in der Stadt zu lösen: Sie mussten u. a. Passant:innen zum Nutzen der Europäischen Union befragen, die wichtigsten Aussagen mit Kreide auf den Domplatz schreiben und am Donauufer die Europahymne singen. Danach entwarfen die Jugendlichen ihre eigene European Horror Story. Die vorgestellten Untergangsszenarien reichten von Kriegen über Wirtschaftskonflikte bis zu Covid-19. Doch es wurden auch Ideen gesammelt, wie diese Probleme gelöst und ein Auseinanderbrechen der EU verhindert werden könnte.

Die Schüler:innen arbeiteten während beider Tage in bi-nationalen Teams und lernten dadurch nicht nur viel Neues über die Europäische Union und ihre jeweilige Gastgeberstadt, sondern auch, dass wir zwar in vielen Dingen unterschiedlich sind, aber die Zukunft Europas nur gemeinsam gestalten können.

MAG. FLORIAN BASSA



Lateinolympiade

Alle Jahre wieder findet die Lateinolympiade statt, bei der man sich schlussendlich im Landesfinale gegen die anderen Teilnehmer:innen im Übersetzen beweisen muss. Texte zum jeweiligen Thema mit einigen Interpretationsfragen werden während des Vorbereitungskurses durchübersetzt und geübt. Wir waren eine kleine Gruppe und haben uns jeden Freitag per Zoom getroffen.

Dieses Jahr wandelten wir auf den Spuren von Marcus Tullius Cicero, genauer gesagt von seinen Reden gegen Verres, den – glücklicherweise – ehemaligen Statthalter von Sizilien.

Dieser war nämlich alles andere als ein netter Zeitgenosse, wie Cicero vor Gericht sehr deutlich zum Ausdruck brachte.

Fast wäre aber aus diesem Prozess nichts mehr geworden, die Anhänger von Verres hatten nämlich einen schlaun Plan: Sie verzögerten den ersten Prozesstermin um drei Monate mit der Absicht, dass sich nur noch der Beginn der Eröffnungsrede zeitlich ausgeben würde, da danach viele Festtage kämen und eine neue Richterwahl anstünde.

Damit könnte der Prozess erst viel später wieder aufgenommen werden. Doch Cicero, schlau wie er war, verzichtete auf eine lange Rede. Er führte gleich zu Beginn alle Zeugen und Beweise an und hielt eine kurze Erklärung.

Was er vor Gericht vorgebracht hatte, verschriftlichte er in der „actio prima“. Er hatte auch in mehreren Büchern seine „actio secunda“ niedergeschrieben, für den Fall, dass Verres weiter auf seinem Standpunkt beharren würde. Doch das tat er nicht. Er wusste, dass er keine Chance mehr (und vermutlich den Richtern zu wenig Geld zugesteckt) hatte. Er floh nach der „actio prima“ ins Exil und wurde schuldig gesprochen.

In diesen Reden berichtete Cicero von Verres' Schandtaten auf Sizilien: Wie er viele Millionen Sesterzen von den Siziliern erpresst, diese ausgenutzt, ihre Kunstwerke gestohlen, unschuldige Menschen in die Steinbrüche eingesperrt hatte, wo sie der sichere Tod erwartete.

Cicero stellte den Schwerverbrecher noch schlimmer dar als so manches Monster aus Legenden und versuchte das Volk auf seine Seite zu ziehen. Er beschrieb das Thema so emotional, dass den Zuhörern gar nichts anderes übrig blieb als empört auf den gescheiterten Verres herabzublicken.

Nach Monaten der Vorbereitung stand dann das Landesfinale vor der Tür. Doch leider machte uns Corona einen Strich durch die Rechnung und vom BG Lustenau konnte niemand an diesem Wettbewerb teilnehmen. Aber nächstes Jahr werden wir wieder dabei sein!

TARIM WINTER, 7B

Preview 2022

Ein Blick in die Zukunft



An unserer Schule wird jährlich für Schülerinnen und Schüler im Jahr vor der Matura ein Berufsorientierungsprojekt durchgeführt. Seminartage an der Schule bereiten die Schüler:innen auf das anschließende Praktikum in einem selbst gewählten Unternehmen oder einer Institution vor.

Auch heuer waren wieder zahlreiche Expertinnen und Experten zu Gast. Unter anderem hielt Yasar al Haj Achmad eine sehr berührende Rede, Mag. Monika Wohlmuth-Schweizer besprach mit den Schüler:innen alles zum Thema „Bewerbung“ und Mag. Ulrike Concin und Mag. Regula Brunner vom BIFO zeigten, welche Wege nach der Matura möglich sind.

Clarissa Steurer vom Start-up ClarissaKORK musste leider kurzfristig absagen und auch unter den Schüler:innen konnten nicht alle bei den Vorberei-



tungstagen anwesend sein – der Virustyp Omikron ließ plötzlich viele erkranken. Auch von der Gewerkschaft gab es Besuch und der letzte Vorbereitungstag fand im Bildungshaus St. Arbogast statt.

Nach zwei intensiven Vorbereitungstagen arbeiteten die Schülerinnen und Schüler eine Woche lang in einem Unternehmen mit und bekamen so einen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt.

Im zweiten Semester wurde die Projektmappe gestaltet und der Abschlussabend vorbereitet, an dem die Jugendlichen ihr Praktikum einem breiten Publikum vorstellten und von ihren Erfahrungen berichteten.

Auch musikalisch gestalteten die Siebtklässler diesen Abend selbst und sorgten auch fürs leibliche Wohl der Gäste, zu denen unter anderem Mag. Andreas Kappaurer, pädagogischer Leiter der Bildungsdirektion, und Mag. Christian Zoll, Geschäftsführer der Industriellenvereinigung und ehemaliger Maturant unserer Schule, gehörten.

OSTR MAG. MICHAELA GERMANN
MAG. BARBARA NENNING



Riedmannhof 1BC



In den ersten beiden Schulwochen hatten die 1B und die 1C die Gelegenheit, den Bauernhof von Martina Riedmann in der Alberriedstrasse in Lustenau zu besuchen. Dabei erfuhren sie Einiges über die Schwierigkeiten bei der Umstellung von konventioneller auf biologische Landwirtschaft, über artgerechte Tierhaltung sowie über Anstrengung, aber auch stete Freude im Leben einer Bäuerin.

Tatkräftiges Anpacken war dann beim Befüllen der großen Heufuttersäcke für die Pferde gefragt. Anschließend durften die nur wenige Tage alten Kälbchen, das Schweinepärchen sowie die Hasen und Meerschweinchen in ihren Stallungen besucht werden. Auf der Wiese konnten die Kinder versuchen, junge Hühner, die von zwei mutigen Ziegen vor Greifvogelattacken geschützt wurden, zu fangen und auf den Arm zu nehmen. Die ausgewachsenen Hennen im Brutwagen allerdings waren weniger erfreut darüber, dass man ihnen in ihre Nester lugte und ihnen dann noch die Eier unterm Po weg stibitzte.

Nach einer gemeinsamen Jause in der gemütlichen Gartenlaube machten sich die Erstklässler wieder auf den Weg in Richtung Schule, alle der Meinung „Hierher könnten wir jede Woche gehen!“.

MAG. ANDREA NUSSBAUMER



Innsbruck-Tag 3C

3. Mai 2022

Nach den Berichten der Schülerinnen und Schüler zu urteilen, haben alle diesen Exkursionstag sehr genossen:

Die Bahnfahrt, die Mittagspause im Alpenzoo, die Fahrt mit der Hungerburgbahn und eine Stunde freie Zeit in der Altstadt boten reichlich Gelegenheit, selbständig und mit anderen Klassenkolleg:innen etwas zu unternehmen.

Im Zoo beschäftigten wir uns genauer mit den Lebensräumen von Tieren, der Qualität von Zoogehegen und Volieren und der Anpassung der Körperformen der Tiere an ihre Lebensweise. Dabei sind sehr schöne Zeichnungen entstanden – vom balzenden Auerhahn bis zu Bart- und Gänsegeiern!



Die Kurzberichte der Schüler:innen dazu:

„Wir fanden die Zeit, die wir selber gestalten konnten, toll. Wir haben neben einem lebendigen Wolf mittaggeessen und haben viel über das Steinhuhn herausgefunden. Unsere Mamas werden sich auch freuen, da wir ihnen coole Muttertagsgeschenke gekauft haben.“

SOPHIA UND COLLIEN

„Mit hat gefallen, dass wir allein oder in Gruppen eine Stunde in der Innenstadt chillen konnten. Dass wir etwas mit der Klasse unternehmen, und auch der Alpenzoo war gut.“

EMANUEL UND LUIS



„Uns hat die Hungerburgbahn am besten gefallen, weil der Ausblick überwältigend war (Lio machte 100 Fotos im Tunnel). Im Alpenzoo hat es viele schöne Tierarten gegeben.“

LIO UND MORITZ P.

„Ich finde, dass es gut war, mit dem Zug zu fahren. Die Stunde in der Altstadt war cool.“

MARVIN

„Der Besuch im Zoo war sehr informativ und auch sehr lustig. Besonders gefallen haben uns der Bär und der Luchs, der im Baum schlief. Die kurze Führung in der Altstadt war interessant und hat viel Spaß gemacht. Auch die gemeinsame Freizeit war sehr lustig.“

SIMON UND ANTONIA

„Uns hat die Altstadt am besten gefallen, weil wir freie Zeit bekommen haben, um die Stadt zu erkunden. Wir haben das Kaufhaus Tyrol besucht und einen kleinen Stopp im H&M gemacht und genossen einen Schokoladenshake. Kreuz und quer durch die Altstadt laufend machten wir viele Fotos.“

KATHRIN UND JULIA

„Uns hat alles gefallen. Tiptopp!“

MAX UND MORITZ



Bodenseewoche 2022

Eine besondere Woche für unsere Zweitklässler:innen!



16. bis 20. Mai 2022 – Was war das für eine Woche?!

Endlich konnten wir nach zwei Jahren Wartezeit unsere Bodenseewoche für die zweiten Klassen durchführen. Schon vor Coronazeiten haben das Biologenteam Stadelmann, Nussbaumer und Auer-Hollenstein diese Woche geplant – doch wie so vieles, musste auch sie immer wieder verschoben werden.

Das Warten hat sich jedoch gelohnt, denn nicht nur die Schüler und Schülerinnen waren begierig darauf, endlich Schule wieder einmal anders zu erleben, sondern auch das Lehrerteam. Ein Team, vertreten aus den jeweiligen Klassenvorständen, Sport-, Werk- und Biologielehrern. Wir alle genossen in dieser Woche nicht nur wieder einen anderen Schulalltag, sondern auch ein herrliches Wetter. Dem Programm stand somit nichts mehr im Weg.



Der Montag startete mit einer gemeinsamen Busfahrt zu den Pfahlbauten in Unteruhldingen und anschließendem Besuch beim Affenberg in Salem. 2A, 2B und 2C auf den Spuren ihrer Vorfahren...

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag erlebte jede Klasse für sich. Treffpunkt war täglich um 8 Uhr 15 beim Bahnhof Lustenau. Die Klassen trennten sich dann und das Programm rotierte: Einen Tag ging es ins Rheindeltahaus nach Fussach, am anderen zum Stand Up Paddling nach Bregenz, einen weiteren Vormittag vollzogen sie „Kunst am See“ am Yacht-hafen der Mehrerau.

Die Ergebnisse können sich zeigen lassen und können derzeit im Trakt der zweiten Klassen bewundert werden, denn am Freitag beendeten wir gemeinsam unsere erste „Bodenseewoche“ in der Schule. Gemeinsam haben die Zweitklässler auf diese besondere Woche zurückgeschaut und mit Fotos, Plakaten, Botschaften ihren täglichen Arbeitsbereich in eine Ausstellung verwandelt. Der Trakt der zweiten Klassen zeigt eines deutlich: Schule wieder einmal anders zu erleben, macht einfach Spaß...

Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

MAG. ANDREA NUSSBAUMER

MAG. MARGOT STADELMANN-BRUNNER

MAG. INGRID AUER-HOLLENSTEIN



Gemeinschaftstag 5A

St. Arbogast

Am Dienstag, dem 9. November 2021, durften wir einen ganzen Tag im Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast in Götzis verbringen. Um 8:00 Uhr fuhren wir mit dem Zug von Dornbirn nach Götzis, wo wir dann unter leichtem Stress den Bus zum Bildungshaus zum Glück noch rechtzeitig erreichten.

Dort angekommen wurden wir gleich von Christian und Marcelo begrüßt, die uns den ganzen Tag als Coaches begleitet haben. In einem großen Seminarraum saßen wir zunächst alle im Sitzkreis und haben gleich damit begonnen, ein Kennenlernspiel zu spielen.

Anschließend haben wir viele Aufgaben gelöst, wo es darum ging, Eigenschaften, Interessen und Lebensziele unserer Klassenkameraden zu erfahren. Außerdem haben wir uns einen Film über Dankbarkeit angesehen und anschließend ein Plakat gestaltet. Hier sollten wir die unserer Meinung nach vier wichtigsten Begriffe zum Thema Klassengemeinschaft auflisten.

Nachdem wir uns auf „Hilfsbereitschaft“, „Humor“, „Freundlichkeit“ und „Loyalität“ geeinigt hatten, ging es ins Freie, wo schon die nächste Herausforderung auf uns wartete. Wir sollten alle Schüler:innen aus unserer Klasse durch ein Spinnennetz bringen, ohne die Seile des Netzes zu berühren. Nach mehreren Versuchen haben wir auch das gemeistert



und uns im Anschluss ein sehr leckeres Mittagessen verdient.

Am Nachmittag stand auch schon die nächste Challenge bevor. Die Klasse wurde in zwei Hälften geteilt und wir mussten einem „Escape Room“ entkommen. Die Aufgaben waren nicht immer leicht, doch die eine Gruppe schaffte es schon nach knapp 2/3 der Zeit, den Schlüssel zu finden. Abschließend klebten wir uns alle einen Zettel auf den Rücken und schrieben den Mitschüler:innen nette Worte oder Komplimente darauf.

Wir sind sehr froh, dass wir diesen Tag trotz der angespannten Covid-Situation Anfang November noch genießen durften. Dank dieses Gemeinschaftstages und zahlreicher anderer gemeinsamer Aktivitäten haben wir unseres Erachtens eine großartige Klassengemeinschaft.

PIA UND ANNA, 5A



Blick nach außen



Straßburg 8AB

14. - 17. September 2021

Gleich zu Beginn des Schuljahres machten die heurigen Maturaklassen vom 14. bis 17. September 2021 eine Reise nach Straßburg. Nach zwei Jahren ohne Fahrt ins Ausland konnte nun doch noch eine Kulturwoche durchgeführt werden, dementsprechend groß war die Freude der Schüler:innen sowie des Begleitlehrer-Teams.

Am Dienstag in der Früh ging die Reise mit einem kurzen Zwischenstopp in Colmar und dem Storchenturm in Hunawihr nach Straßburg los. Neben einem breiten Kulturprogramm, wie Stadtführungen, einer geführten Bootstour, Burgen oder Schokoladen-Museen, konnten die Schüler:innen natürlich auch auf eigene Faust die Stadt erkunden.

Ein Highlight war das Europäische Viertel. Mit der Besichtigung des Hauses von Europa und einer organisierten Stadtrallye durch das Viertel mit den vielen Gebäuden der Europäischen Institution wurde allen Beteiligten die europäische politische Ebene nähergebracht. Leider war das EU-Parlament coronabedingt für Besucher geschlossen.

Nach drei intensiven Tagen mit wunderschönen Eindrücken von der elsässischen Region wurde die Reise am Freitag im Europapark in Rust abgerundet. Zuhause wieder angekommen starteten die Maturant:innen gut erholt in ihr letztes Schuljahr mit dem großen Ziel – Matura!

MAG. LUKAS WÜSTNER



Wienwoche der 6A



Unsere lang ersehnte Wienwoche startete am 2. Mai um 05:40 Uhr in der Früh. Die ganze 6A, unser Klassenvorstand Mag. Ingrid Auer-Hollenstein und unser Begleitlehrer Mag. Matthias Moosbrugger trafen sich am Dornbirner Bahnhof. Nach einer sechsstündigen Zugfahrt kamen wir endlich am Bahnhof Wien Meidling an, von wo wir uns einen Weg zum Hotel Admiral, unserer Unterkunft für die bevorstehende Woche, bahnten. Dort angekommen bezogen wir unsere Zimmer, bevor wir uns um 16:00 Uhr wieder trafen. Bei der Stadtführung zeigte uns Tourguide Walter einige sehenswerte Gebäude und Plätze in Wien und erwähnte dabei alle wichtigen Informationen sehr charmant. Im 7Stern Bräu im ehemaligen Rotlichtviertel ließen wir den Abend mit gutem Essen und erfrischenden Getränken ausklingen. Ein Teil der Klasse entschied sich noch, einen Escape Room zu besuchen, während sich der Rest in der Mariahilfer-Straße oder im Hotel aufhielt.

Am Dienstag trafen wir uns um 07:30 Uhr beim Frühstück. Eineinhalb Stunden später stand uns eine Führung im Stephansdom bevor. Über Mittag war es uns, wie des Öfteren, selbst überlassen, was wir wo essen. Die einzige Bedingung: pünktlich bei der nächsten Tour! Nachdem dies mehr oder weniger gut funktionierte, wurden wir in der Michaelergruft durch die dunklen Gänge Wiens geführt. Viele Särge und konservierte Verstorbene später kehrten



wir wieder an die Oberfläche zurück. Das Highlight des Tages war ohne Zweifel das Musical „CATS“, das wir am Abend im Ronacher sahen.

Der Mittwoch begann mit zahlreichen Referaten über unsere „Wien-Spots“ im Museumsquartier, woraufhin wir alle gemeinsam ins Haus des Meeres gingen und verschiedenste Fischarten, Äffchen, ja sogar Fledermäuse und Kängurus sahen. Um 14:00 Uhr trafen wir uns wieder alle gemeinsam, wenn auch durch die neuen Fischerhut-Accessoires etwas verändert. Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, denn die „Shades Tour“ über Sucht und Drogen stand bevor. Unsere Tourguides erzählten bei diversen, ihnen wichtigen Stationen die Geschichte ihrer Suchtkrankheit, warum sie Drogen konsumiert haben, was dies mit ihrer physischen und psychischen Verfassung angestellt hat und wie sie darüber hinweggekommen sind. Anschließend durften wir uns im Prater richtig austoben.

Am Donnerstag wartete das Schloss Schönbrunn, die wunderschönen Gärten und eine Führung auf uns. Wir lernten dabei nicht nur, wo sich die Kaiserfamilie am liebsten aufhielt, sondern auch, wie kaiserliche Servietten gefaltet wurden. Den restlichen Vormittag durften wir Wien auf eigene Faust erkunden und ließen uns eine Sachertorte am Stephansplatz, einen kalten Kaffee bei Starbucks und



Projektstage am Genfersee

4AB

ein belegtes Sandwich bei Subway nicht entgehen. Am späten Nachmittag reisten wir beim TimeTravel durch die Geschichte Wiens und durften eine Audienz beim Kaiser, einen virtuellen Ball, einige Minuten im Luftschutzbunker und eine Bootsfahrt mit Kaiserin Sisi erleben. Pünktlich um 23:00 Uhr, wie jeden Tag, mussten wir unsere Ankunft im Hotel mit einem Foto für die WhatsApp-Klassengruppe dokumentieren.

Kurzfristig entschlossen wir uns am Freitag, das Foltermuseum zu besuchen, was sich als äußerst interessant herausstellte. Unser letzter Programmpunkt war der Naschmarkt, wo wir uns an Köstlichkeiten wie türkischem Honig, Macarons und besonderen Gewürzen bedienten. Um 14:30 Uhr endete unser Aufenthalt in Wien und weitere sechs Stunden Zugfahrt standen bevor. Doch langweilig war es uns nie, denn wenn wir nicht gerade essend und lachend in unserem Abteil saßen, sangen wir gemeinsam „6A-Klassiker“ wie „Country Road“ oder „Lemon Tree“.

Im Namen der ganzen Klasse wollen wir uns bei unseren Lehrern für diese unvergessliche und lustige Zeit bedanken, durch die wir nur noch mehr zusammengewachsen sind.

CHRISTINA HILDEBRAND, 6A



Die gelungene und spannende Reise vom 22. 05. 22 – 25. 05. 22 an den Genfersee bescherte den Schüler*innen der 4A und 4B gemeinsam mit Mag. Stadelmann-Brunner, Mag. Fink und Mag. Gaisberger vier unvergessliche Tage:

Zu Beginn erhielten wir eine interessante Führung durch das mittelalterliche Schloss Chillon in Montreux, in dessen Kerker unter anderem die Idee zu Mary Shelley's Frankenstein geboren wurde. Weiters besuchten wir das Bernhardiner-Museum, inklusive niedlicher Bernhardinerwelpen, in Martigny, wo wir einen Einblick in die Aufzucht und Ausbildung der stattlichen und intelligenten Rettungshunde erhielten. Ein ganz besonderes Erlebnis war die Fahrt mit der Zahnradbahn von Chamonix zum Eismeer-Gletscher des Mont-Blanc. Das drastische Abschmelzen der Gletscher durch den Klimawandel erlebten wir dort hautnah und das stimmte einige von uns sehr nachdenklich.

Beindruckend war schließlich der Tag in Genf – Dreh- und Angelpunkt internationaler Zusammenarbeit, Friedenssicherung und interkulturellen Zusammenlebens!

Der Besuch des CERN bildete den interessanten Schlusspunkt unserer Reise. Obwohl es einigen von uns an fachlichem Verständnis fehlte, erhielten wir



durch die bemühten Guides gute Einblicke in die physikalischen Vorgänge des Teilchenbeschleunigers.

Abseits von dunkler Materie, gruseligen Kerkergeschichten und überwältigendem Naturschauspiel bekamen die Schüler*innen natürlich die Gelegenheit, in ihrer Freizeit durch Genf und Évian zu schlendern, zu shoppen, sich kulinarisch auszutoben und vor allem untereinander neue Freundschaften zu schließen und zu vertiefen.

Gesund und munter kamen wir schließlich nach einer eindrucksvollen Reise wieder in Lustenau an!

MAG. NADINE FINK

MAG. CAROLINE GAISBERGER

Wienwoche 6B

Am Sonntag, dem 1. Mai 2022, starteten wir, die 6B und unsere Begleitlehrer, Florian Bassa und Nadine Fink, in unsere Wienwoche. Am Dornbirner Bahnhof ging um 08:51 Uhr unsere Reise los. Um 16:15 Uhr kamen wir in Wien an und checkten im Hostel Wombat's am Naschmarkt ein. Am späteren Nachmittag starteten wir unsere Besichtigungstour in Wien mit einem Spaziergang auf der Ringstraße, bei dem wir noch die Ausläufer des Ersten Mai miterleben konnten.



Der Montag sollte mit einer Spezialführung im Stephansdom beginnen, aber dem war nicht so. Unser Guide war krank und wir konnten leider nur den Turm des Stephansdoms besteigen. Die Aussicht von dort oben war aber sehr schön. Dennoch habe ich die Führung im Stephansdom etwas vermisst, weil sie mich sehr interessiert hätte. Aber die nächsten Programmpunkte, die Michaelergruft und dann Time Travel, machten dies wieder einigermaßen wett. Dies waren beide interessante Programmpunkte, bei denen wir einiges über die Geschichte Wiens erfahren haben. Am Abend dieses zweiten Tages in Wien besuchten wir das Burgtheater, wo das Theaterstück „Die Troerinnen“ aufgeführt wurde – eine sehr spezielle Inszenierung, die noch für viele Diskussionen sorgen sollte.

Am Dienstag ging es mit einer Führung im Parlament los, welches leider in der Hofburg tagte, da das richtige Parlamentsgebäude gerade restauriert wird. Wir hatten eine interessante Diskussion mit Nina Tomaselli, einer Abgeordneten der Grünen, bevor die Führung losging, welche sehr informativ war. Danach traf man sich vor dem Bundeskanzleramt, um dort ebenfalls an einer Führung teilzunehmen. Auf unserem Weg durch die verschiedenen Räume hörten wir viele spannende und lustige Fakten über vergangene Zeiten und trafen sogar auf Bundesministerin Karoline Edtstadler, die sich Zeit für einen kurzen



Plausch nahm. Am späten Nachmittag ließen wir die Politik vorerst hinter uns, um uns mit einem Besuch im Schloss Belvedere der Kunstgeschichte Wiens zu widmen. Wir waren überrascht, was man alles aus einem Gemälde von Egon Schiele oder Gustav Klimt herauslesen kann. Am Abend unseres dritten Tages in Wien besuchten wir das Rabenhoftheater, wo das Kabarett „Wählt uns! (weil's schon wurscht ist)“ aufgeführt wurde. Wir hatten viel zu lachen und wissen nun, wie wir unsere eigene erfolgreiche Partei gründen können!

Am Mittwochvormittag nahmen wir am Dialog im Dunkeln teil und erlebten die Welt aus der „Sicht“ von Blinden. Am Nachmittag konnten wir Wien auf eigene Faust erkunden. Das war mal etwas anderes, als immer nur dem Lehrer nachzulaufen, aber wir haben es bis auf einen kleinen Zwischenfall, wo aber nichts Schlimmes passiert ist, gut hingekommen. Am Abend ging es dann ins Ronacher Theater, um „Cats“ anzusehen.

Am Donnerstag besuchten wir das Schloss Schönbrunn und den dortigen Schlosspark, am Nachmittag das Vienna International Center, den dritten UNO-Sitz. Am Abend haben wir zusammen im Zwölfapostelkeller gegessen und dann den Prater besucht – dank unserer Überredungskünste sogar länger als ursprünglich geplant.



Am Freitag hatten wir am Vormittag noch den Financial Life Park-Workshop, der unseren letzten Programmpunkt in Wien darstellte, bevor wir am Nachmittag den Zug zum Döbriener Hauptbahnhof bestiegen, womit die Wienwoche der 6B im Jahr 2022 endete.

Insgesamt fand ich die Woche sehr gelungen. Das Programm war spannend, interessant und meistens auch ganz lustig. Eigentlich waren alle Tage vom Programm her gut gefüllt. Das, was mir am besten gefallen hat, war eigentlich immer das Abendprogramm.

VINZENT WÖRNDL, 6B

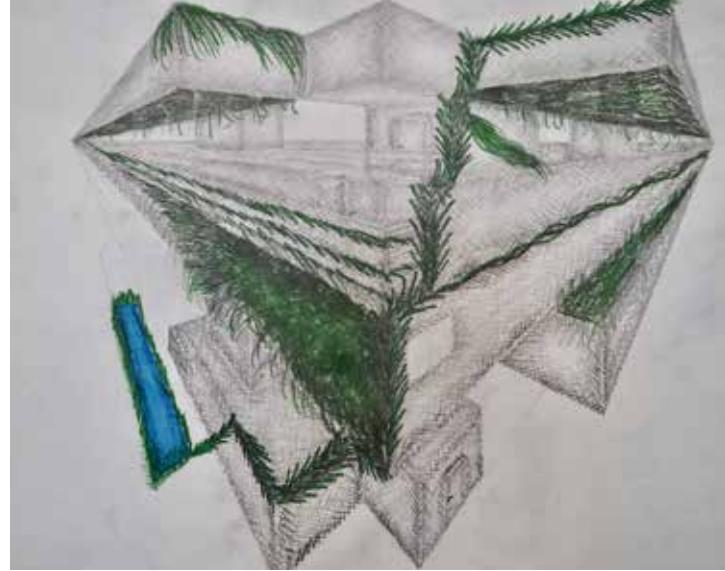




Kreatives

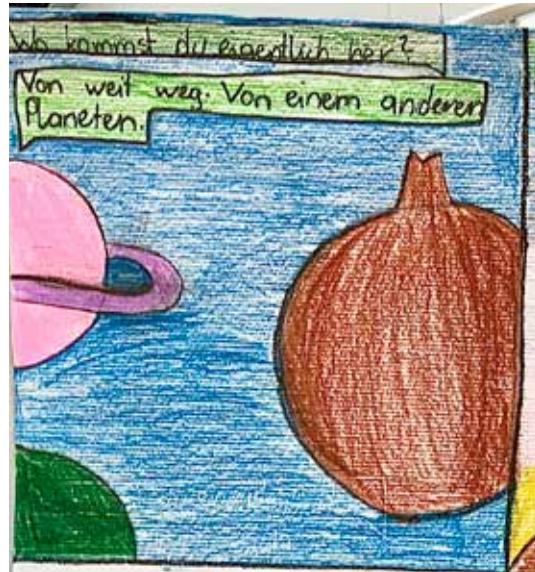
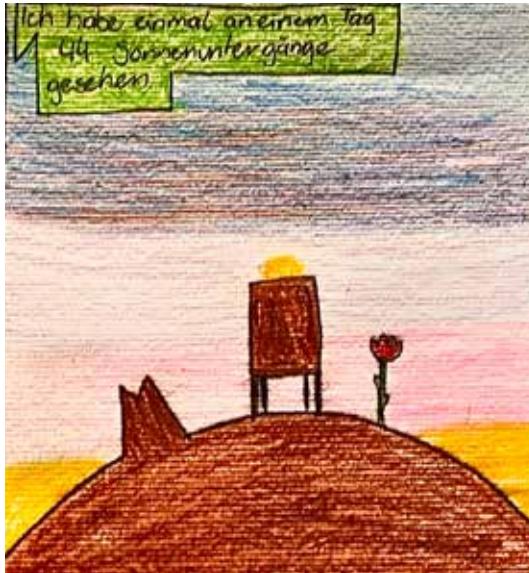
Architekturprojekt Lehm und Umwelt

5A – DIPL. PÄD. SABINE MORGENSTERN



Der kleine Prinz

3A – Matias Fillol, Bac. MAT



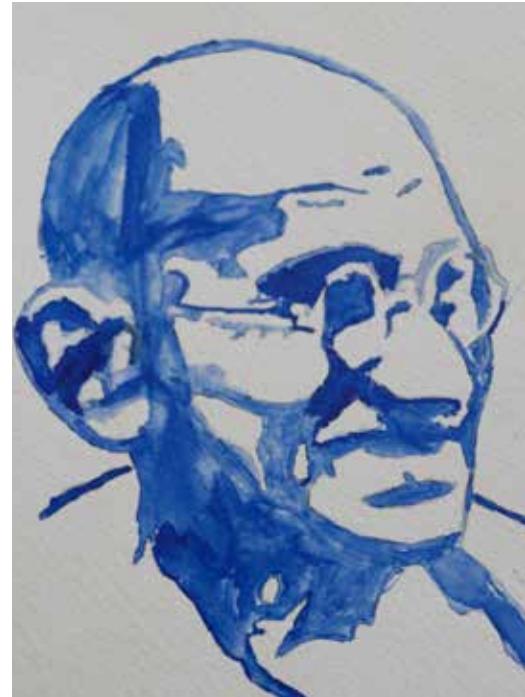
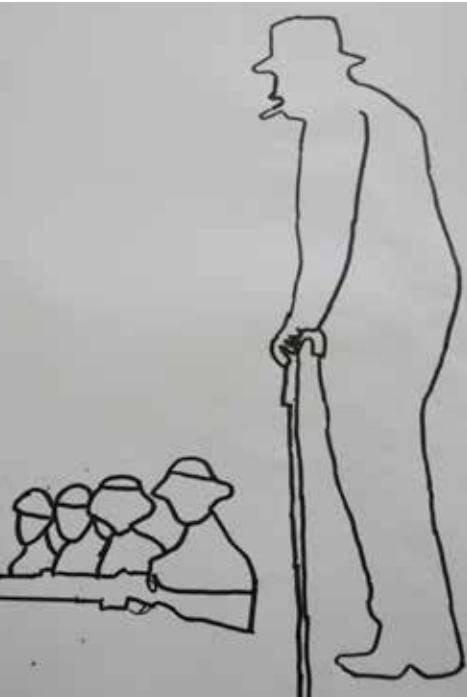
Hoodies

4ABC- MAG. RENATE ENDER



Persönlichkeiten des 20. und 21. Jahrhunderts

5A – DIPL. PÄD. SABINE MORGENSTERN



Selbstgenähte Hosen

4BC – MAG. RENATE ENDER



Bagys nähen

2ABC – MAG. RENATE ENDER



Wimmelbilder

3B – DIPL. PÄD. SABINE MORGENSTERN



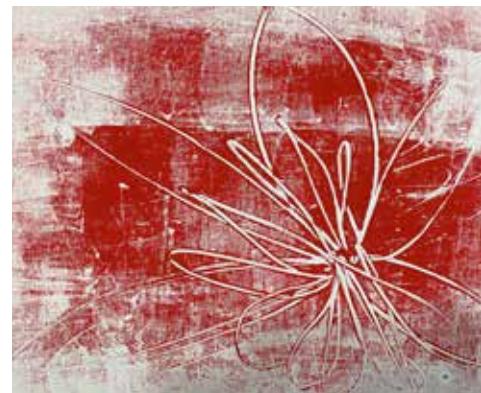
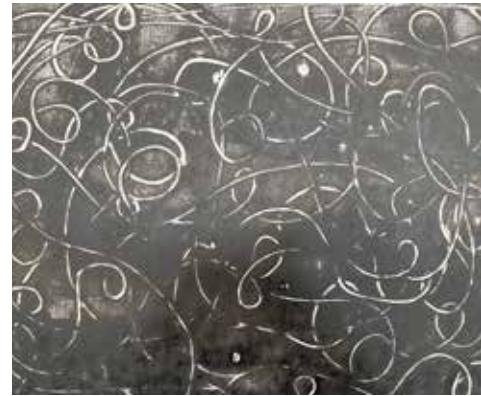
Meine neuen Augen

1A – Matias Fillol, Bac. MAT



Monotypien

6B – DIPL. PÄD. SABINE MORGENSTERN



Lunchbag

2ABC – MAG. RENATE ENDER



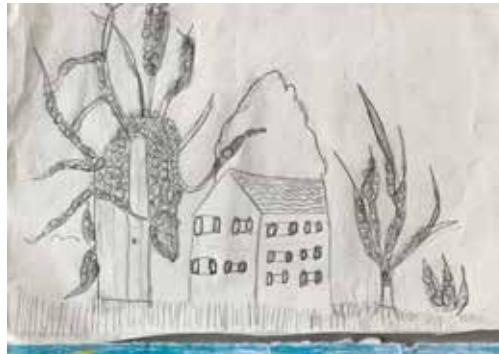
Der kleine Prinz – im Schnee

1D – Matias Fillol, Bac. MAT



En plein air

1C – Matias Fillol, Bac. MAT



Necessaire, Geo-Bag
3ABC – MAG. RENATE ENDER





Sport – hoch hinaus

Skitag der 1. Klassen am Sonnenkopf

Am 31. März 2022 fuhren alle vier ersten Klassen an den Sonnenkopf zum Skifahren. Leider wurde das Skigebiet seinem Namen nicht gerecht und so mussten wir uns durch dicke Nebelschwaden kämpfen und vorsichtig auf Sicht fahren.

Den Anfänger:innen machten diese Bedingungen aber gar nichts aus. Sie freuten sich, durch fachmännische Unterstützung die ersten Erfahrungen auf den Skiern zu machen.

Alle konnten am Ende des Tages sicher eine blaue Piste bezwingen und schauen nun voller Vorfreude auf das kommende Schuljahr mit der anstehenden Skiwoche.

Trotz des dicken Nebels hatten alle Schüler:innen sowie Lehrpersonen sehr viel Spaß und freuten sich, nach der langen coronabedingten Zwangspause endlich wieder einen Tag im Schnee verbringen zu können.

MAG. LUKAS WÜSTNER



Fußball-Landesmeisterschaft Oberstufe

Das Fußball-Team der Oberstufe erreichte den hervorragenden 2. Platz

Acht Mannschaften nahmen am 28. April 2022 am Oberstufen-Fußball-Turnier in Dornbirn Haselstauden teil und versuchten, sich für die Bundesmeisterschaften in Oberösterreich zu qualifizieren. In den Gruppenspielen setzte sich unsere Elf mit zwei Siegen und einer Niederlage durch und konnte anschließend im Halbfinale um den Einzug ins große Finale spielen.

Im Halbfinale traf unsere Auswahl auf das Team der HTL Dornbirn. In spannenden 20 Minuten konnte keine Mannschaft den nötigen Siegestreffer erzielen. Im folgenden 11er-Schießen behielt unser Team die Nerven und setzte sich klar mit 5 : 3 durch.

Im Finale standen wir der Auswahl der BWS Bezau gegenüber. Wieder konnte sich kein Team in der regulären Spielzeit durchsetzen und so musste der Sieger des Turniers durch ein Elfmeterschießen gekürt werden. In einem an Spannung nicht zu überbietenden 11er-Schießen mussten wir uns am Ende mit einem Ergebnis von 7 : 8 geschlagen geben und belegten daher den sehr guten zweiten Platz.

Das BG Lustenau gratuliert unserem Fußball-Team ganz herzlich zu dieser hervorragenden Leistung!

MAG. LUKAS WÜSTNER



Outdoortage im Ebnet

Vom 2. bis 5. Mai 2022 verbrachte die 3B erlebnisreiche Tage im Sportheim Ebnet mit ihrem Klassen- vorstand Herrn Staudacher und Frau Studer als Be- gleitlehrperson. Die Anreise fand zu Fuß mit Start an der Talstation des Karren statt und beendet wurde der Tag mit einem üppigen Grillen am Lagerfeuer.

Sogar Kultur mit einem Englischtheater gab's am Dienstagvormittag und am Nachmittag war Sport mit Flying Fox angesagt, an dem alle mutig teilnah- men. Der Tag wurde mit einer Kässpätzlepartie auf Pfarrers Äpele und anschließendem gemütlichem Beieinandersitzen am Lagerfeuer beendet.

Am Mittwochvormittag traten wir nach dem Früh- stück und dem Aufräumen per Bus die abenteuer- liche Heimreise an.

Unmittelbar danach verbrachte die 2B-Klasse mit ihrem Klassenvorstand Herrn Holodnik und der

Begleitlehrperson Frau Stadelmann drei sicherlich auch unvergessliche Gemeinschaftstage.

Neben einer idealen Unterkunft bot der Sportplatz mit Tischtennistisch und Spielgeräten viele Möglich- keiten, sich auszutoben.

Als letzte Klasse konnte die 2C von ersten bis drit- ten Juni ihre Sport- und Klassengemeinschaftstage im Ebnet verbringen. Wegen der Erkrankung der Sportlehrerin durfte sich die Klasse über insgesam- t fünf verschiedene Begleitlehrpersonen freuen, die dankenswerterweise spontan eingesprungen wa- ren. Obwohl der geplante Grillabend aufgrund des schlechten Wetters buchstäblich ins Wasser fiel, verbrachte die Klasse drei ganz tolle Tage mit Sport und Spiel im Ebnet.

MAG. ULRIKE STUDER
MAG. ANGELA BASTIGKEIT-HIRCZY



Tischtennis-Landes- und Bundesmeisterschaft

Zwei Teams des BG Lustenau nahmen an den Schullandesmeisterschaften in Altach teil. Das Team mit Verbandsspielern (Laber Simon, Bösch Felix, Maximilian Bischof) siegte in seiner Klasse. Das zweite Team ohne Verbandsspieler (Mathis Andreas und Christoph, Hefel Julian, Staudacher Moritz) erreichte bei seinem ersten Antreten gleich den zweiten Platz.

Herzliche Gratulation!

Schulolympics Tischtennis-Bundesmeisterschaft

Das BG Lustenau war dann Austragungsort der diesjährigen SCHULOLYMPICS im Tischtennis. Von 20. 4. bis 22. 4. 2022 wurde unsere Turnhalle von den

Landessiegern der einzelnen Bundesländer bespielt. Auch unsere zwei Teams nahmen an diesen SCHULOLYMPICS teil.

Das Team mit Verbandsspielern (Laber Simon, Maximilian und Sebastian Bischof) erreichte in seiner Klasse den guten 5. Platz. Das zweite Team ohne Verbandsspieler (Mathis Andreas und Christoph, Hefel Julian, Staudacher Moritz) erreichte als Local Hero-Team den 7. Platz.

Die Teilnehmer freuten sich über den zahlreichen Besuch verschiedener Schulklassen auf der Zuschauertribüne.

MAG. MARTIN STAUDACHER



Leichtathletik-Landesmeisterschaft der Oberstufe

2. Platz für das BG Lustenau

Am Dienstag, dem 17. Mai 2022, fanden im Parkstadion in Lustenau die Landesmeisterschaften in der Leichtathletik der Oberstufenschulen statt.

Die Jungs der 7. Klassen, Tobias Bischof, Tiziano Butteri, Cornelius Grabher und Noah Allouche, meldeten sich motiviert für diesen Wettkampf und zeigten vollen Einsatz.

Sie mussten jeweils einen Vierkampf absolvieren, der aus einem Laufbewerb, 100 m oder 800 m, einer Sprungdisziplin, Hoch- oder Weitsprung, dem Kugelstoßen und der 4 x 100-m-Staffel bestand.

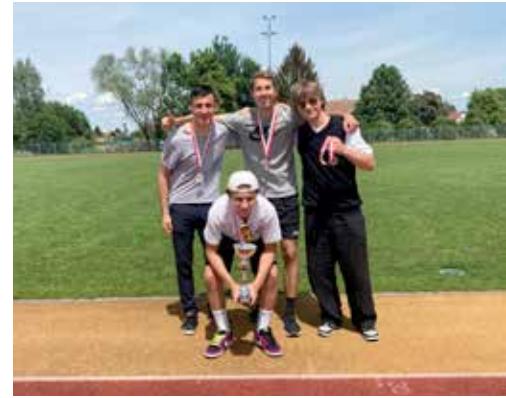
Die Vorbereitung wurde effizient genutzt, damit im Wettkampf die volle Leistung abgerufen werden

konnte. Diese Ergebnisse unserer Athleten sind besonders erwähnenswert: Tobias Bischof übersprang eine Höhe von 1,58 Metern, Tiziano Butteri sprang fünf Meter weit, Noah Allouche stieß die fünf Kilo schwere Kugel auf knappe neun Meter und Cornelius Grabher übernahm als Startläufer der 4 x 100-m-Staffel Verantwortung und führte so das Team zum sehr guten zweiten Platz.

Insgesamt konnten unsere Sportler mit 6.800 Punkten den zweiten Platz erkämpfen.

Das BG Lustenau gratuliert ganz herzlich zu diesen guten Leistungen!

MAG. LUKAS WÜSTNER



Schülerverzeichnis

* *Ausgezeichneter Erfolg*

1A 9 männlich, 15 weiblich, 24 gesamt

KV: Mag. Bohle Veronika

Auer Lorenz*	Kremmel Julius*
Bayram Mira	Lenz Marie*
Benedikt Leni*	Lutz Clara
Bösch Emma*	Lutz Sophie*
Bösch Josefa*	Mittmann Jonathan
Bösch Linda*	Schwarzenegger Liam*
Cornal Mia*	Zangerle Alexander
Demir Ceren	Zechner Luna*
Grabher Lennard	
Hämmerle Leyla	
Hämmerle Meena	
Hofer Sophia	
Hollenstein David	
Isele Olivia*	
Jussel Jodok	
Koch Pio	



1B 12 männlich, 12 weiblich, 24 gesamt

KV: Mag. Schelch-van Gils Maya

KV: Mag. Unterfrauner Reinhilde

Antretter Fina*	Losser Niklas
Bacic Romeo*	Noyan Elif*
Bernhardt Lena*	Peintner Maximilian
Blaser Theo	Peric Mija*
Breier Lavinia*	Peschl Neele*
Felder Sebastian*	Piringer Pius
Fend Annabell*	Rohrbacher Christian*
Feurstein Emma*	Senel Taha
Fitz Emely	Walchensteiner Samuel
Fleischmann Moritz*	
Freitag Louis	
Grabher Zita*	
Hellmair Joaquin	
Hollenstein Hanna	
Koch Maya	



1C 11 männlich, 13 weiblich, 24 gesamt
KV: Mag. Nußbaumer Andrea

Badertscher Laira*	Lusser Anna*
Baran Ziyat	Mathis Christoph*
Donayre-Le Meur Lou-Ann	Peterlunger Celine*
Duelli Jakob	Rasljic Niklas*
Fend Felix*	Rebhandl Jana*
Fink Klara	Sperger Maximilian
Geiger Marian*	Staudacher Moritz*
Golderer Noah*	Zimmermann Naima
Hagspiel Ludwig*	
Hämmerle Mesa	
Hefel Samuel*	
Höfle Miriam	
Jäger Leonie	
Karahasanovic Mirella*	
Kraller Sarah*	
Kremmel Emma	



1D 8 männlich, 15 weiblich, gesamt 23
KV: Mag. Schlemmer Monika

Aeberhard Leon	Reumüller Nina*
Arslan Dilara	Riedmann Sophia*
Fechtig Zoe	Schäfer Pia-Maria
Forster Mia*	Sperger Matteo
Fuchs Lia*	Spieß Emily
Gantomor Misheel	Uslu Meryem
Grabher Jakob*	Waibel Emilia
Hagen Levin	
Hagen Manuel*	
Hämmerle Anna*	
Ivandic Laura*	
Kllokoqi Adrian	
Leuener Felix*	
Meier Lucia*	
Mittersteiner Luisa*	
Pfanner Samuel	



2A 15 männlich, 12 weiblich, gesamt 27
KV: OStR Mag. Wallmann Maria

Alazmeh Rewa*	Naier Emil
Andritsch Ilirian	Nedic Gabriel
Arslan Ensar	Oprießnig Paul*
Bösch Luisa*	Piringer Johanna*
Drexler Tobias	Prodingler Sarah
Ergüven Gökhan	Reiter Marco
Fink Emil	Scheffknecht Selina
Fink Julius	Skrijelj Emil
Fitz Kerstin*	Stockner Annabelle
Gobber Dennis*	Szkotnicki Benjamin*
Graier Laura*	Thonhauser Anna*
Hämmerle Ben	
Hämmerle Jonas	
Hollenstein Josepha*	
Jäger Sophia	
Matt Romana*	



2B 17 männlich, 9 weiblich, gesamt 26
KV: Mag. Holodnik Christoph

Bischof Sebastian	Kremmel Jakob*
Blaser Oskar	Noyan Yasin
Dullnig Stefanie*	Pockenauer Liam
Fitz Julian*	Polster Luisa*
Gebesce Halil	Riedmann Johanna
Götz Lilly	Ritzer Mira*
Hämmerle Theresa	Sahin Meryem
Hartter Benedikt	Schobel Sarah
Hartter Jakob*	Serttas Ibrahim
Hechenberger Felix	Tafilaj Agnesa
Hörl Felix*	
Hörl Moritz*	
Ilgec Zeynel	
Ilhan Berk	
Katavic Josip	
Kathrein Constantin*	



2C 10 männlich, 18 weiblich, gesamt 28
KV: Mag. Bastigkeit-Hirczy Angela

Arabaci Salih	Moosbrugger Philomena*
Bösch Clemens*	Moser Amelie*
Brunner Noah	Neubauer Eleni*
Busan Rosila	Öztürk Bahar*
Buschta Vanessa*	Pröll Finnley
Fussenegger Tim*	Rebl Jana*
Geiger Paul	Rehman Nuria*
Hagen Pia*	Riedmann Emilia*
Hodzic Layla*	von Offenberg-Sweeney Isabella*
Hofer Anna	Yigit Zümra*
Immler Adrian	Zadra Ella*
Jussel Leo	Zvokelj Gabriela
Kainz Jonas	
Kaluza Benjamin	
Kopf Rebecca*	
Mandl Lena-Sophie	



3A 10 männlich, 16 weiblich, gesamt 26
KV: Mag. Nenning Barbara

Bösch Lenja*	Kugler Laurin
Bösch Rafael	Lenz Eva
Bösch Sara*	Moosbrugger Rosabella*
Bösch Simon	Ofodile Jakob
Bülbül Ceren	Ortner Matilda*
Dürr Mara*	Riedler Pius*
Erlic Johanna*	Ritter Aurelius*
Fischer Simon	Sachtleben Vincent
Freitag Luke	Simma Melanie*
Glack Anabel	Wöhrer Felix
Grabher Mia*	
Grabherr Lisa*	
Hagspiel Paulina	
Hiebeler Marie*	
Holzer Hanna	
Kommenovic Nadica	



3B 16 männlich, 13 weiblich, gesamt 29
KV: Mag. Staudacher Martin

Benedikt Luis	Kremmel Linus
Benz Benita*	Linder Jakob
Breuss Sophia	Lukesch Martha*
Fend Nevio	Martinek Mirella*
Fitz Luisa	Mathis Andreas*
Geiger Mario	Resch Valentina
Godec Louis	Riedesser Paula
Grabher Julian	Rossmanith Marie*
Grabher-Meyer Manuel*	Schelch Marie
Hämmerle Pia*	Sommerauer Sonja*
Hefel Julian	Stossier Jonas
Irgang Johannes	Vonach Manuel
Jäger Lorena	Weber Jamie
Jussel Xaver	
Karitnig Felix	
Krammel Melissa*	



3C 13 männlich, 11 weiblich, gesamt 24
KV: Mag. Stärk Ursula

Alge Luis	Ruzicka Collien*
Bildstein Emanuel	Schallert Max
Cali Luca	Schmalfuß Frida
Egle Hannes*	Schwaigkofler Marvin
Fenkart Simon*	Stroj Moritz
Hackl Sophia*	Unger Nina
Holzer Julia*	Weh Antonia*
König Pia*	Zettel Vanessa
Kraller Noah*	
Metzler Leonie	
Nußbaumer Emilia	
Österle Laurin	
Peintner Kathrin*	
Pfanner Linus*	
Pfeiffer Moritz*	
Ritter Lio	



4A 10 männlich, 10 weiblich, gesamt 20
KV: Mag. Fink Nadine

Altay Tolga
Bertsch Jakob
Bösch Sina*
Duelli Hannah
Felder Kiana
Fitz Raphael
Grabher Jonathan
Hagen Paul
Hämmerle Linda
Hämmerle Philipp*
Hämmerle Wahid*
Hollenstein Emma*
Huber Emma
Karakurt Emine
Lukesch Judith*
Ortner Greta*

Percinlic Benjamin*
Sperger Victoria
Svetnitsky-Ehrenreich
Anton
Zeybekoglu Mikail



4B 15 männlich, 7 weiblich, gesamt 22
KV: Mag. Gaisberger Caroline

Alge Nina
Bischof Maximilian
Bösch Felix*
Bösch Tobias*
Ciola Felix*
Ender Lorenz*
Flatz Amily
Gruber Livia*
Hagen Luis
Hämmerle Gabriel
Hämmerle Paul*
Hofer Ben
Jovicic Lana
Kavas Sumeyra
Komnenovic Katarina*
Laber Simon*

Lucic Leo
Moosbrugger Alexander*
Niederregger Yanis
Özgöc Nihat
Senel Kayra*
Zenkin Berat



4C 13 männlich, 10 weiblich, gesamt 23
KV: Mag. Moosbrugger Matthias

Bacic Magdalena	Reiter Nico
Brunner Jonas	Rothmund Theresa*
Fulterer Christina	Rusch Noah
Gehrer Mavie*	Staudacher Felix
Geiger Mario	Strolz Leon
Gobber Leon	Turner Felix
Grabherr Livio	Walder Nele
Humpeler Melissa	Zettl Jennifer
Immler Julian	
Keck Sophia	
Lampert Timo	
Lusser Felix	
Madertoner Natalie	
Mathis Moritz	
Moosbrugger Noel*	
Rebhandl Lena	



5A 11 männlich, 21 weiblich, gesamt 32
KV: Mag. Jenny-Diem Tanja

Alge Alexander	Janc Pia
Alge Benjamin*	Lenz Magdalena
Antretter Joah	Masal Simon*
Bösch Luis	Mathis Felix*
Brunner Raúl	Mathis Johanna*
Dobler Julia	Niederwieser Linus
Drexler Jannik	Pais da Silva Beatriz
Fitz Johanna	Rupp Lena*
Fitz Lina Marie	Schelch Sophie
Graier Jennifer	Schmid Lilli
Hagen Anna*	Schmid Moritz*
Hagspiel Mathilda	Schütz Zoe
Hefel Emmely Sophie	Schwärzler Rosa*
Hollenstein Pia*	Stroj Sophie*
Horvat Karina*	Topal Irem
Huber Anton Josef Ernst	Waibel Lilly*



6A 7 männlich, 12 weiblich, gesamt 19
KV: Mag. Auer-Hollenstein Ingrid

Bösch Stephanie-Luisa*	Ünlü Esra
Denz Emelie*	Waibel Konstantin
Dogan Samet	Wund Kendra
Ertugay Havva	
Freuis Silvio	
Fulterer Katharina	
Godec Sofia	
Hildebrand Christina*	
Kabasser Yanick*	
Oberfrank Collin	
Pfanner Tim	
Rappitsch Rebecca*	
Schifferer Alissa	
Schneider Mona*	
Serttas Nisa	
Tas Mert	



6B 9 männlich, 12 weiblich, gesamt 21
KV: Mag. Bassa Florian

Bastigkeit Valentin*	Unger Nadja
Bechter Sarah	Voß Emily
Bösch Jana	Wörndl Julius
Bösch Teresa*	Wörndl Vinzent
den Uijl Britt	Wydanski Mira
Dörler Lola	
Grabher Alexandra	
Hämmerle Latysha*	
Huber Sven	
Jakob Olivia*	
Marte Lukas	
Riedler Theo	
Sajol Alfonso	
Sandulovic Antonio	
Simma Clemens	
Thonhauser Marlene	



7A 6 männlich, 12 weiblich, gesamt 18
KV: Mag. Schwärzler Thomas

Alge Leonie
Bischof Tobias*
Butteri Tiziano
Demelkhanov Imran
Ender Marie
Erne Klara*
Grabher Cornelius
Hagleitner Sophia
Hämmerle Mia
Peschl Cara
Ritter Emely
Rupp Johannes*
Scheiflinger Sarah
Sperger Klara*
Stöckeler Benjamin
Stöckeler Teresa*

Ulmer Selina*
Walder Lena



7B 4 männlich, 12 weiblich, 16 gesamt
KV: OStR Mag. Germann Michaela

Alge Luna
Allouche Noah
Aytekin Tuba
Bösch Flora*
Brunner Svenja
Dörtköse Aylin
Gießmann Michelle
Hemmerling Jakob
Kolaj Laura
Larcher Annabelle
Leitner Stella
Marte Laura
Mille Inés*
Topal Azra
Topal Berkay
Winter Tarim*



8A 2 männlich, 10 weiblich, 12 gesamt
KV: Mag. Wüstner Lukas

Blank Anna
Bösch Johanna*
Czerniak Sina*
Dörler Amanda
Fitz Mona
Hagen Leonie*
Holzer Tobias
König Lara
Lackovic Danijel*
Miljkovic Chiara
Peter Belinda*
Tschaudi Angelina



8B 8 männlich, 9 weiblich, 17 gesamt
KV: Mag. Gabriel Lisa-Marie

den Uijl Sven
Gießmann Alexander
Grabher Jana
Haberfellner Mario
Hagenbucher Paul
Hämmerle Romea
Hasler Fabienne
Horvat Jana*
Hoti Mendrit
Isik Vera
Jäger Julian
Lampert Linus
March Sarah
Nigsch Marie*
Ortner Paul
Schneider Anna
Schneider Julia*





Die 8A des Maturajahrgangs 2022

hinten v.l.n.r.: Blank Anna, Peter Belinda, Miljkovic Chiara

Mitte v.l.n.r.: Klassenvorstand Mag. Wüstner Lukas, Danijel Lackovic, Hagen Leonie, Dörler Amanda,
Holzer Tobias, Direktorin Mag. Timmerer Carmen

vorne v.l.n.r.: Czerniak Sina, Bösch Johanna, Tschaudi Angelina, Fitz Mona, König Lara

Ausgezeichnete Erfolge: Bösch Johanna, Holzer Tobias, Peter Belinda

Gute Erfolge: Blank Anna, Czerniak Sina, Fitz Mona, Hagen Leonie, Lackovic Danijel



Die 8B des Maturajahrgangs 2022

hinten v.l.n.r.: Nigsch Marie, Ortner Paul, Hoti Mendrit, den Uijl Sven, Gießmann Alexander, Hagenbucher Paul

Mitte v.l.n.r.: Klassenvorständin Mag. Gabriel Lisa-Marie, Lampert Linus, Haberfellner Mario, Jäger Julian, Hasler Fabienne, Schneider Anna, Direktorin Mag. Timmerer Carmen

vorne v.l.n.r.: Horvat Jana, Isik Vera, Grabher Jana, March Sarah, Hämmerle Romea, Schneider Julia

Ausgezeichnete Erfolge: Nigsch Marie, Schneider Julia

Gute Erfolge: Hasler Fabienne, Horvat Jana, Lampert Linus, Schneider Anna



Schriftliche Matura

2. – 11. Mai 2022





**Mündliche
Matura**
*9. Juni 2022
13./14. Juni 2022*



Studentafel 2021/2022

Fächer	Jahrgang/Wochenstunden							
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Religion	2	2	1	1	-/2	2	2	2
Ethik					2/-			
Werte, Kultur, Persönlichkeitsbildung			1	1				
Deutsch	4	5	4	3	3	3	3	3
Englisch	4	4	3	3	3	3	3	3
Französisch/Spanisch			4	4	3	3	3	3
Latein					3	3	3	3
Geschichte/Sozialkunde		2	2	2	2	1	2	2
Geographie/Wirtschaftskunde	2	1	2	2	1	2	2	2
Mathematik	4	3	4	3	3	3	3	3
Biologie/Umweltkunde	3	2		2	2	2		2
Chemie				2		2	2	
Physik		1	2	2		2	2	2
Psychologie/Philosophie							2	2
Informatik/Digitale Grundbildung	1				2	1		
Musikerziehung	2	2	2		2	1	-/2	-/2
Bildnerische Erziehung	3	2	2		2	1	2/-	2/-
Musikerziehung/Bildnerische Erziehung							2	2
Werken		2		2				
Bewegung und Sport	4	4	3	3	3	2	2	2
Wahlpflichtgegenstand						2	2	2
Soziales Lernen (Verbindliche Übung)	1							
Summe	30	30	30	30	31	33	33	33

Folgende Wahlpflichtgegenstände wurden geführt:

Politik-Recht-Medien, In 80 Stunden um die Welt, Russisch, First Certificate in English, Certificate in Advanced English, Astrophysik.

Folgende Verbindliche und Unverbindliche Übungen wurden geführt:

Lego: Roboter programmieren, Klassengemeinschaft/Soziales Lernen, Schultheater, Schülerinitiative Ob.St., Preview, Berufsorientierung, Lernen lernen.

Schülerzahlen

Klasse	männlich	weiblich	gesamt
1A	9	15	24
1B	12	12	24
1C	11	13	24
1D	8	15	23
2A	8	15	23
2B	15	12	27
2C	17	9	26
3A	10	18	28
3B	16	13	29
3C	13	11	24
4A	10	10	20
4B	16	7	23
4C	13	10	23
5A	11	21	32
6A	7	12	19
6B	9	12	21
7A	6	12	18
7B	4	12	16
8A	2	10	12
8B	8	9	17
Summe	205	248	453

Herkunft

Ort	Anzahl
Lustenau	291
Höchst	57
Hohenems	42
Fußach	29
Gaißau	15
Hard	5
Altach	5
Dornbirn	5
CH-Oberriet	2
CH-St. Margrethen	1
CH-Au	1
Summe	453

Kalender 2021/2022

September

- Mo 13. Sep Wiederholungsprüfungen
Klasseneinteilung und Klassenvorstandsstunde 1. Klassen
2. - 8. Klassen Klassenvorstandsstunde
- Di 14. Sep Wiederholungsprüfungen
Einführung, Organisatorisches und Schulbücher
- Di 14. Sep - Fr 17. Sep
Projektfahrt 8AB Straßburg
Eröffnungskonferenz
- Mi 15. Sep Unterricht nach Plan
- Di 21. Sep - Mi 22. Sep
Fotoaktion der Schülervertretung
- Do 23. Sep Wandertag
Elternabend 1ABCD
- Mo 27. Sep Elternabend 7AB
- Di 28. Sep Elternabend 6AB
- Mi 29. Sep - Do 30. Sep
Berufsorientierung 4ABC
- Do 30. Sep Elternabend 2ABC

Oktober

- Fr 1. Okt Berufsorientierung 4ABC
Käpplefest
- Di 5. Okt Schulsprecherwahl-Hearing
- Mi 6. Okt Schulsprecherwahl
- Do 7. Okt Elternabend 4ABC
Besuch Bauernhof 1B
- Mo 11. Okt Elternabend 3ABC
- Mi 13. Okt Maturawallfahrt 8AB
- Do 14. Okt Elternabend 5A
- Fr 15. Okt Dornbirn Auwald 2B
- Di 19. Okt Gewaltprävention 1A
Redewettbewerb 7AB
- Mi 20. Okt Pädagogischer Tag
- Do 21. Okt Gschäfte lerna 7A
Gewaltprävention 1B

- Tiroler Hochschultage
- Fr 22. Okt Lesenacht 1B
Trialog 8AB
- Sa 23. Okt Maturaball 8AB Reichshofsaal
- Mo 26. Okt - Sa 31. Okt
Nationalfeiertag und Herbstferien

November

- Do 4. Nov Gewaltprävention 1C
- Mo 8. Nov Engl. Theater 6AB/7AB/AB
SGA-Sitzung
- Di 9. Nov Gemeinschaftstag Arbogast 5A
Gewaltprävention 1D
- Mo 15. Nov - Fr 19. Nov
Schnuppern an Schulen
- Mo 15. Nov Ulm 6B
- Di 16. Nov Gewaltprävention 2A
- Do 18. Nov Gewaltprävention 2B
- Fr 19. Nov Online-Konferenz
- Do 25. Nov Juvenes translatores
- Fr 26. Nov Lernbericht 1. - 4. Klassen

Dezember

- Fr 3. Dez Online-Elternsprechtage
- Mo 6. Dez Nikolaus u. Knecht Ruprecht verteilen
Brottäts vom Elternverein
- Do 9. Dez Gewaltprävention 3A
- Fr 10. Dez Adventbesinnung 6AB
- Di 14. Dez Gewaltprävention 3B
- Do 16. Dez Adventbesinnung 5A
- Di 21. Dez Adventbesinnung 7AB
- Do 23. Dez Adventbesinnung 8AB
- Fr 24. Dez - Fr 31. Dez
Weihnachtsferien

Januar

- Sa 1. Jän - So 9. Jän

Mi 26. Jän Weihnachtsferien
Feldtestung Französisch 8AB

Februar

Di 1. Feb VWA-Workshop 7A Landesbibliothek
Mi 2. Feb Online-Fragestunde für zukünftige
Erstklässler
Do 3. Feb Online-Fragestunde für zukünftige
Erstklässler
Gewaltprävention 3C
Mo 7. Feb Palliativ-Care Dr. Otto Gehmacher 8A
Di 8. Feb - Mi 9. Feb
Workshop RIFF 3ABC
Preview-Seminartage
Mi 9. Feb Notenkonferenz
Do 10. Feb Preview-Seminartag Arbogast
ÖH-Vortrag 8AB
Fr 11. Feb Zeugnis
Mo 14. Feb - Fr 18. Feb
Semesterferien
Mo 21. Feb - Fr 26. Feb
Anmeldung der 1. Klassen Schuljahr
2022/23
Anmeldung der 5. Klassen Schul-
jahr 2022/23

März

Mo 28. Feb - Fr 4. Mär
Anmeldung der 1. Klassen Schuljahr
2022/23
Anmeldung der 5. Klassen Schul-
jahr 2022/23
Di 1. Mär Faschingsdienstag Krapfen vom
Elternverein
Fr 4. Mär Lesenacht 1A
Di 8. Mär Engl. Fremdsprachenwettbewerb
Fr 11. Mär Span. Fremdsprachenwettbewerb
Schitag Bödele 2ABC

Mi 16. Mär FreiDay Kickoff 1A/4A/5A
Do 17. Mär Känguru der Mathematik
Fr 18. Mär VWA-Präsentation 8A
Di 22. Mär Schitag Damüls 3ABC
Mi 23. Mär FreiDay 1A/4A/5A
Do 24. Mär VWA-Präsentation 8B
Tischtennis-Schulmeisterschaften
Altach
Di 29. Mär Workshop „Geld“ 3A
Mi 30. Mär FreiDay 1A/4A/5A
Do 31. Mär Schitag Sonnenkopf 1ABCD
VWA-Workshop 7B Landesbibliothek

April

Mo 4. Apr Surf Smart 1B
Di 5. Apr Gewaltprävention 2C
Mi 6. Apr FreiDay 1A/4A/5A
Sa 9. Apr - Mo 18. Apr
Osterferien
Mi 20. Apr - Fr 22. Apr
Bundesmeisterschaften Tischtennis
Lustenau
Mi 20. Apr Zahnprophylaxe 1ABCD
FreiDay 1A/4A/5A
Surf Smart 1C
Erste-Hilfe-Kurs für Lehrpersonal
SGA-Sitzung
Do 21. Apr Elternabend 6A
Fr 22. Apr Zulassungskonferenz 8AB
Di 26. Apr PISA-Testung
Surf Smart 1D
Musical 1A/4A/5A
FreiDay 1A/4A/5A
Do 28. Apr Fußball-Meisterschaften OS Dornbirn
Fr 29. Apr Zeugnis 8AB

Mai

So 1. Mai Staatsfeiertag

So 1. Mai - Fr 6. Mai
Kulturwoche Wien 6B

Mo 2. Mai Schriftliche Reifeprüfung Latein
PISA-Testung

Mo 2. Mai - Fr 6. Mai
Kulturwoche Wien 6A

Mo 2. Mai - Fr 6. Mai
English in Action 4ABC

Mo 2. Mai - Mi 4. Mai
Outdoortage Ebnit 3B

Di 3. Mai Schriftliche Reifeprüfung Mathematik
Projekttag Innsbruck 3C
Englisch-Theater 2ABC/3ABC

Mi 4. Mai - Fr 6. Mai
Outdoortage Ebnit 2B

Do 5. Mai Schriftliche Reifeprüfung Deutsch

Fr 6. Mai Schriftliche Reifeprüfung Englisch

Sa 7. Mai Benefizkonzert Ukraine Freudenhaus

Di 10. Mai Schriftliche Reifeprüfung Französisch

Mi 11. Mai Schriftliche Reifeprüfung Spanisch
FreiDay 1A/4A/5A
Preview-Abschlußabend 7AB

Mo 16. Mai - Fr 20. Mai
Bodenseewoche 2ABC

Mo 16. Mai Bodenseewoche Pfahlbauten Unter-
uhldingen 2ABC

Di 17. Mai Yachthafen Bregenz Kunst am See
5A/7AB
Yachthafen Bregenz Kunst am See
2ABC

Mi 18. Mai Rheindeltahaus Fußach 2ABC

Mo 23. Mai Zwischenkonferenz 8AB

Mo 23. Mai - Mi 25. Mai
Projekttag 4AB Genf
Projekttag 4C München

Mi 25. Mai Besuch am Bauernhof 1D
Vorarlberg-Museum 5A

Fr 27. Mai Schulaautonomer Tag

Mo 30. Mai Flagfootball Hohenems 4ABC

Mo 30. Mai - Mi 1. Jun
Outdoortage Ebnit 2A

Juni

Mi 1. Jun - Fr 3. Jun
Outdoortage Ebnit 2C

Mi 1. Jun Besuch am Bauernhof 1A
BE Outdoor Landart 5A

Fr 3. Jun VWA-Prämierung AHS BG Dornbirn
Bösch Johanna/Schneider Julia
VWA Prämierung AHS/BHS FH Dorn-
birn Schneider Julia

Di 7. Jun Schulaautonomer Tag

Do 9. Jun Mündliche Reifeprüfung 8A

Fr 10. Jun FreiDay-Präsentation 1A/4A/5A
Konferenz

Mo 13. Jun - Di 14. Jun
Mündliche Reifeprüfung 8B

Di 14. Jun VWA-Workshop 6A/6B
WILMA Erfinderwerkstatt 1C

Mo 20. Jun Wilabschiedung der Maturanten

Sa 25. Jun - Sa 2. Jul
Kulturwoche 7AB Prag/Wien

Mo 27. Jun Vortrag Stefan Horvath 6A/6B

Mo 27. Jun - Mi 29. Jun
Outdoortage Bödele 3A

Mo 27. Jun - Fr 1. Jul
Sportwoche 5A Gardasee

Di 28. Jun WILMA Erfinderwerkstatt 1B

Mi 29. Jun - Fr 1. Jul
Outdoortage Bödele 3C

Mi 29. Jun Schlusskonferenz

Juli

Sa 2. Jul Tanzkurs Abschlussball

Mo 4. Jul Sportfest
Valet

Di 5. Jul Projekthalbttag

Mi 6. Jul Schulfest
Projekthalbttag

Fr 8. Jul Zeugnisverteilung mit Schlussfeier

Lehrerkollegium und Bedienstete

TIMMERER Carmen, Mag. phil., Direktorin, lehrte Deutsch in der 8A.

AUER-HOLLENSTEIN Ingrid, Mag. rer. nat., Vorstand der Klasse 6A, lehrte Biologie und Umweltkunde in 2C, 6A, Chemie in 4A, 4C, 6A, 7B, Physik in 2B, 3C, Wahlpflichtgegenstand „In 80 Stunden um die Welt“ (BUI) 6AB, 7AB, 8AB, Kustodin für Chemie, Koordinatorin Schulqualität.

BASSA Florian, Mag. phil., Vorstand der Klasse 6B, lehrte Latein in 5A, 6A, 6B, 7B, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 6B, Digitale Grundbildung in 1B, 1C, 1D, Wahlpflichtgegenstand Politik – Recht – Medien in 6AB, 7AB, 8AB, Vorbereitungskurs Latein-Olympiade, Europaquiz, Schüler- und Bildungsberater, VWA-Koordinator, ARGE-Leiter GSP Vorarlberg, Leiter Team für Öffentlichkeitsarbeit, Mitverwendung PH Vorarlberg.

BASTIGKEIT-HIRCZY Angela, Mag. phil., Vorstand der Klasse 2C, lehrte Spanisch in 5A, Englisch in 2C, 4C, Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 2C.

BOHLE Veronika, Mag. phil., Vorstand der Klasse 1A, lehrte Latein in 7A, 8A, Deutsch in 1A, 4C, 7A, Digitale Grundbildung in 1A, Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 1A, Kustodin für Deutsch und für Latein, Mittleres Management, Betreuung Lernplattform Moodle.

BRUNNER Krista, OStR Mag. phil., lehrte Französisch in 3AC, 3B, 5A, 6AB, 8AB, Kustodin für Französisch, Bibliothekarin, Lektorat des Jahresberichts.

DAYAKLI Zafer, BeD, lehrte Islamische Religion in der Unterstufe.

ENDER Renate, Mag. art., lehrte Textiles Werken in 2A, 2B, 2C, 4A, 4B, 4C, Kustodin für Textiles Werken.

FILLOL GAONA Hernan Matias, Bac. MAT, lehrte Bildnerische Erziehung in 1A, 1B, 1C, 1D, 2A, 2B, 2C, 3A, 5A, 7AB, Kustos für Bildnerische Erziehung.

FINK Nadine, Mag. phil., Vorstand der Klasse 4A, Deutsch in 1C, 4A, 6B, 7B, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 4A.

GABRIEL Lisa-Marie, Mag. phil., BEd BA, Vorstand der Klasse 8B, lehrte Deutsch in 2A, 3A, 5A, 6A, 8B, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 8B, Unverbindliche Übung Theater 2AC, 3B, Team für Öffentlichkeitsarbeit.

GAISBERGER Caroline, Mag. phil., Vorstand der Klasse 4B, lehrte Deutsch in 1B, 4B, 5A, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 3B, 4B.

GERMANN Michaela, OStR Mag. phil., Vorstand der Klasse 7B, lehrte Geografie und Wirtschaftskunde in 6B, 7B, 8A, 8B, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 2A, 2B, 7B, Kustodin für Geografie und Geschichte, Leitung Projekt Preview.

GRABHER Alexandra, Mag. phil., lehrte Spanisch in 4C, 6A, unterrichtete auch an der BHAK/BHAS Lustenau.

GRAHAMMER Thomas, Mag. phil., lehrte Deutsch in 2B, unterrichtete auch am BG Bludenz.

HAFELE Jakob, Mag. rer. nat., lehrte Mathematik in 1A, 1C, 1D, 4C, 5A.

HÄMMERLE Martha, Mag. rer. nat., lehrte Mathematik in 2C, 3B, 4A, 6A.

HARTMANN Nadine, Mag. rer. nat. BA, lehrte Psychologie und Philosophie in 7A, 7B, 8A, 8B, Unverbindliche Übung Lego-Informatik in 2ABC, unterrichtete auch am Sportgymnasium Dornbirn.

HERBURGER Christine, Mag. phil., lehrte Englisch in 1B, 2ABC, 3ABC, 7B, 8B, Wahlpflichtgegenstand Cambridge First Certificate in English (FCE) in 6AB/7A, Wahlpflichtgegenstand Advanced Certificate in English (ACE) in 7A/7B/8B.

HOLODNIK Christoph, Mag. rer. nat. BSc, Vorstand der Klasse 2B, lehrte Geografie und Wirtschaftskunde in 2B, 7A, Bewegung und Sport in 1C, 2B, Wahlpflichtgegenstand Sportkunde in 6AB, 7A, 8AB, Verbindliche Übung Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 2B, unterrichtete auch am Sportgymnasium Dornbirn.

JÄGER Andreas, MMMag. phil., Dipl. Päd., lehrte technisches Werken in 2A, 2B, 2C, unterrichtete auch am BRG/BORG Dornbirn Schoren.

JENNY-DIEM Tanja, Mag. phil., Vorstand der Klasse 5A, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 2C, 5A, Geografie und Wirtschaftskunde in 1A, 5A, Informatik in 5B, 6B, Verbindliche Übung Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 5A.

KREMMELE Adriana, Mag. phil., lehrte Bewegung und Sport in 2C, 4BC, 7AB, unterrichtet auch am BORG Götzis.

LEFEBVRE Juliette, MA2, Fremdsprachenassistentin in Französisch.

LINS Eva-Maria, Mag. art., lehrte Französisch in 4ABC, Musikerziehung in 3A, 7A, 7B 8AB.

MAYRHAUSER-BERGER Charlotte, OStR Mag. rer. nat., lehrte Mathematik in 3C, Englisch in 3B, 6A.

MEYER Michael, Mag. theol., lehrte Evangelische Religion in 1B, 2B, 4A.

MOOSBRUGGER Julian, Mag. phil., lehrte Deutsch in 2C, 3C unterrichtete auch an der BHAK/BHAS Lustenau.

MOOSBRUGGER Matthias, Mag. phil., Vorstand der Klasse 4C, lehrte Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 4C, Physik in 4C, 6A, 6B, 7A, 7B, 8B, Technisches Werken in 4A, 4B, 4C, Wahlpflichtgegenstand Astrophysik in 7AB, Kustos für Physik, Audiovisuelle Medien und Technisches Werken, Erstellung des Stundenplanes.

MORGENSTERN Sabine, Ing. Dipl. Päd., lehrte Bilderische Erziehung in 3B, 3C, 5A, 6A, 6B, 8AB, unterrichtete auch am BRG/BORG Feldkirch Schillerstraße.

MÜLLER Wolfgang, Mag. theol., lehrte Latein in 3C, 4C, 5A, 8B Religion in 1A, 3A, 5A, 6A, 8B, Werte, Kultur, Persönlichkeitsbildung in 3C, 4A.

NENNING Barbara, Mag. rer. nat., Vorstand der Klasse 3A, lehrte Spanisch in 3A, 3B, 7AB, Geografie und Wirtschaftskunde in 2C, 3A, 6A, Projekt Preview, Schüler- und Bildungsberaterin, Team für Öffentlichkeitsarbeit.

NUSSBAUMER Andrea, Mag. rer. nat., Vorstand der Klasse 1C, lehrte Biologie und Umweltkunde in 1B, 1C, 5A, Physik in 2A, 2C, 3B, Chemie in 4B, 6B, 7A, Wahlpflichtgegenstand „In 80 Stunden um die Welt“ (BU) 6AB, 7AB, 8AB, Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 1C.

PALJAKKA Saara, Mag. phil., lehrte Englisch in 1A, 4B, 6B.

PESCHL Nadine, FL, lehrte Digitale Grundbildung in 1B, 1C, 1D und Mobile Device Support.

RHOMBERG Irene, MMag. phil., lehrte Spanisch in 4C, 6A, unterrichtete auch an der BWS Bezaun.

SCHELCH-VAN GILS Maya, Mag. rer. nat., Vorstand der Klasse 1B, lehrte Mathematik in 1B, 7B, 8A, Ver-

bindliche Übung Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 1B, Betreuung der Schulbuchaktion.

SCHLEMMER Monika, Mag. phil., Vorstand der Klasse 1D, lehrte Englisch in 1D, 3C, Deutsch in 1D, 3B, Verbindliche Übung Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 1D, Kustodin für Englisch, Bibliothekarin.

SCHNEIDER-HOFBAUER Monika, OStR Mag. phil., lehrte Englisch in 2B, 3A, 5A, Französisch in 4ABC.

SCHULER Norbert, OStR Mag. rer. nat., Administrator, lehrte Mathematik in 2A, 3A, 6B, Physik in 8A.

SCHWÄRZLR Thomas, Mag. phil., Vorstand der Klasse 7A, lehrte Englisch in 1C, 2A, 4A, 5A, 7A, 8A, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 3A, 7A.

SIGG-SCHUCHTER Andrea, Mag. rer. nat., lehrte Mathematik in 2B, 4B, 5A, 7A, 8B, Biologie und Umweltkunde in 4C, Informatik in 5A, 6A, Kustodin für Mathematik und Informatik.

SOHM Karin, Mag. phil., lehrte Bewegung und Sport in 1A, 1BC, 3A, 5A, 6AB.

STADELMANN-BRUNNER Margot, Mag. rer. nat., lehrte Biologie und Umweltkunde in 2A, 4A, 5B, 8A, Physik in 3A, 4A, 4B, Wahlpflichtgegenstand „In 80 Stunden um die Welt“ (BUI) in 6AB, 7AB, Unverbindliche Übung Lernen lernen 2A, 2B, 2C, Kustodin für Biologie und Umweltkunde.

STÄRK Ursula, Mag. rer. nat., Vorstand der Klasse 3C, lehrte Biologie und Umweltkunde in 1A, 1D, 2B, 4B, 8B, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 3C, 6A.

STAUDACHER Martin, Mag. phil., Vorstand der Klasse 3B, lehrte Geografie und Wirtschaftskunde in 1B,

3B, 4A, Bewegung und Sport in 2AC, 3B, 4A, 4B, 6AB, Social Network Beratung.

STUDER Ulrike, Mag. phil., lehrte Sport in 1D, 2A, 2B, 3B, 3C, 4A, 8AB.

THURNHER Thomas, Mag. art., lehrte Musikerziehung in 1A, 1B, 1C, 1D, 2A, 2B, 2C, 3B, 3C, 5A, 6A, 6B, Kustos für Musikerziehung.

TROVALET Elodie, Mag. phil., lehrte Französisch in 7AB, Spanisch in 3C, 4AB, 6B, 8AB, Kustodin für Spanisch, unterrichtete auch an der MS Bergmannstraße.

UNTERFRAUNER-ENDER Reinhilde, Mag. theol., Vorstand der Klasse 1B, lehrte Religion in 1B, 1C, 2B, 2C, 3B, 4A, 7A, 7B, 8A, Ethik in 5A, Werte, Kultur, Persönlichkeitsbildung in 4B, Verbindliche Übung Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 1B, Unverbindliche Übung Schülerinitiativen Ob.St., Social Network Beratung.

VIGL Sonja, Mag. phil., lehrte Wahlpflichtgegenstand Russisch in 6AB, 7AB, 8AB, unterrichtete auch an der BHAK/BHAS Lustenau.

WALLMANN Maria, OStR Mag. theol., Vorstand der Klasse 2A, lehrte Geografie und Wirtschaftskunde in 1C, 1D, 2A, 3C, 4C, Religion in 1D, 2A, 3C, 4B, 4C, 6B, Werte, Kultur, Persönlichkeitsbildung in 3A, 3B, 4A, Verbindliche Übung Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 2A.

WÜSTNER Lukas, Mag. rer. nat., Vorstand der Klasse 8A, lehrte Bewegung und Sport in 1AD, 1B, 3AC, 4C, 5A, 7AB, 8AB, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 8A, Kustos für Bewegung und Sport, Team für Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung der Homepage, Erstellung des Jahresberichts.

Lehrkräfte nicht im Dienst

ACZEL Dagmar, Mag. phil.
DORNER Claudia, Mag. phil.
FISCHER Rainer Mag. phil.
FULTERER Vera, Mag. phil.
MADLENER Simone, Mag. art.
REITER-KLOCKER Beatrix, Mag. phil.

Schulärztin

METZLER Gabriele, Dr. med.

Netzwerkbetreuer

GAßNER Markus

Verwaltungsangestellte

URBAN Monika, Verwaltungsassistentin
SPANNRING Heinz, Schulfwart

Gremien

Klassensprecher / Stellvertreter

1A Lenz Marie / Schwarzenegger Liam
1B Peschl Neele / Bacic Romeo
1C Mathis Christoph / Kraller Sarah
1D Ivandic Laura / Kllokoqi Adrian
2A Arslan Ensar / Gobber Dennis
2B Fitz Julian / Hörl Felix
2C Hodzic Layla / Brunner Noah
3A Erlic Johanna / Riedler Pius
3B Riedesser Paula / Martinek Mirella
3C Carli Luca / Weh Antonia
4A Felder Kiana / Altay Tolga
4B Ender Lorenz / Moosbrugger Alexandra
4C Immler Julian / Moosbrugger Noel
5A Antretter Joah / Alge Alexander
6A Kabasser Yanick / Oberfrank Collin
6B Hämmerle Latysha / Voß Emely
7A Scheiflinger Sarah / Walder Lena
7B Mille Ines / Larcher Annabelle
8A König Lara / Miljkovic Chiara
8B March Sarah / Hoti Mendrit

Klassenelternvertreter / Stellvertreter

1A Grabher Patricia / Demir Gülten / Bayram Narin
1B Fleischmann Eva / Lingg-Grabher Eva
1C Peterlunger Jacqueline / Fink Julia
1D Arslan Manuela / Mittersteiner Jasmin
2A Fitz Daniela / Fink Julia
2B Bösch Silke / Blaser Rosi
2C Fleischmann Anya / Moosbrugger-Fleisch Tamara
3A Sachtleben Isabella / Bösch Daniel
3B Hefel Harald / Breuss Alexander
3C Schallert Michaela / Zettl Sabrina
4A Fitz Heidrun / Grabher Patricia
4B Bösch Silke / Ender Valerie
4C Moosbrugger Kassandra / Gobber Nadine
5A Niederwieser Gabriele / Masal Alexandra

6A Hildebrand Elisabeth / Schneider Melanie
 6B Trost-Dörler Annette / Thonhauser Silvia
 7A Peschl Doris / Ender Valerie
 7B Meteer Nuran / Larcher Andreas
 8A Hagen-Holzer Karin / König Tanja
 8B Hämmerle-Török Renata / Isik Gülver

Schülervertretung

Ender Marie, Schulsprecherin
 Huber Sven, Schulsprecher 1. Stv.
 Scheiflinger Sarah, Schulsprecherin 2. Stv.

Mitglieder des Schulgemeinschaftsausschusses

Vorsitz	Mag. Timmerer Carmen
Elternvertreterinnen	Hämmerle-Török Renata Mag. Fitz-Butteri Karin Hagen-Holzer Karin
Ersatzmitglieder	Waibel Sabrina Bischof Evi
Lehrer:innen	Mag. Moosbrugger Matthias Mag. Auer-Hollenstein Ingrid Mag. Stadelmann-Brunner Margot
Ersatzmitglieder	Mag. Gabriel Lisa-Marie Mag. Gaisberger Caroline Mag. Jenny-Diem Tanja
Schüler:innen	Ender Marie Huber Sven
Ersatzmitglied	Scheiflinger Sarah

Personalvertretung

Mag. Auer-Hollenstein Ingrid
 OStR Mag. Germann Michaela
 Mag. Schwärzler Thomas
 Mag. Trovalet Elodie

Ausschuss des Elternvereins

Obfrau	Hämmerle-Török Renata
Stellv. Obfrau	Mag. Fitz-Butteri Karin
Kassierin	Hagen-Holzer Karin
Schriftführerin	Waibel Sabrina
Schriftführer-Stv.	Bischof Evi
Beiräte	Bösch Eveline Dünser Patricia Stroj Sabine

Personalia

Wir gratulieren zur Geburt:
 Mag. Lukas Wüstner zu Sohn Joah

Pensionierungen

Mag. Kogler Gerd
 OStR Mag. Brunner Krista
 Mag. Ender Renate
 Dr. Metzler Gabriele

Dank an...

- die KollegInnen und SchülerInnen für die Text- und Bildbeiträge
- die Eltern für die gute Zusammenarbeit
- Urban Monika für das Tippen und Zusammenstellen der Übersichten
- unseren Schulwart Spannring Heinz für die gute Zusammenarbeit
- Isele Stefan vom Schulbistro
- alle Freunde unserer Schule, die uns heuer wieder unterstützt haben
- die Schülervertretung mit Fotografin Daniela Moser für die Durchführung der Fotoaktion



**Die Lehrer und Lehrerinnen des Bundesgymnasiums Lustenau
wünschen ...**



... schöne und erholsame Ferien!

Verboten!

buch
handlung
brunner

**Mir fehlen die Worte,
wenn ich nicht lese.**

Bregenz · Dornbirn · Höchst
www.brunnerbuch.at



Matura
Vorarlberg

JEMIMA FEISTENAUER

BACHELOR-STUDENTIN
BETRIEBSWIRTSCHAFTS-
LEHRE

.....

**Triff uns bei unseren
Infoevents Architektur und
Betriebswirtschaftslehre!**

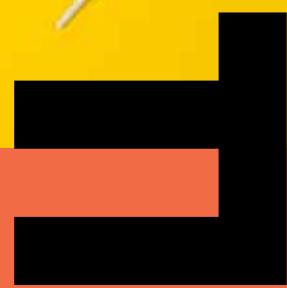
TERMINE ONLINE 



UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN

uni.li/info

**Studieren
geht über
Probieren
geht über
Studieren.**



Jetzt bewerben:
fhv.at/studium



GYMNASIUM Vorarlberg

MANCHE SAGEN, DIE WELT WIRD IMMER KOMPLEXER. WIR SAGEN, KOMMT GANZ DRAUF AN. DARAUF, WIE DU DEINE UMWELT WAHRNIMMST UND AUF WELCHES WISSEN DU ZURÜCKGREIFEN

DAS LEBEN IST BUNT!

Alle Gymnasien in Vorarlberg haben ein gemeinsames Ziel, nämlich die Vermittlung von Allgemeinbildung. Allgemein heißt aber nicht oberflächlich oder gar praxisfern, sondern vielmehr: facettenreich!

Denn Allgemeinbildung steht für Vielfalt. Eine Vielfalt an Fachwissen, sozialen Kompetenzen und unterschiedlichen Perspektiven.

DU BESTIMMST DAS ZIEL!

In allen Vorarlberger Gymnasien erwartet dich eine Fülle an spannenden Unterrichtsfächern, zeitgemäßen Lehrmethoden und engagierten Fachexpertinnen und -experten. Du lernst verschiedene Sprachen und Denkweisen kennen, beschäftigst dich mit Kunst, Natur, Technik, Politik und Medien und hast genug Freiraum, um deine persönlichen Interessen zu vertiefen.

gymnasium-vorarlberg.at



**Ohne uns
würde etwas
fehlen!**

Bücherwurm

Dein Buchhändler vor Ort

Caroline Gillmayr, buecherwurm@vol.at

www.der-buecherwurm.at

Telefon: +43 (0)5577/88788

Kirchstraße 2, A-6890 Lustenau

